



## B 2 Ortsumgehung Weilheim

Uwe Fritsch, Behördenleiter Staatliches Bauamt Weilheim

Andreas Lenker, Abteilungsleiter Straßenbau Landkreis Weilheim-Schongau



## Der Weg zu einer Entlastungsstraße für unsere Stadt

Die Zeitplanung von der Anmeldung bis zur Verkehrsfreigabe im Überblick - unabhängig von der Variante der Straße



### Aktueller Stand:

- Bedarfsplan für Bundesfernstraßen im „Vordringlichen Bedarf“ (23.12.2016)
- Variantenvergleich mit Umweltverträglichkeitsstudie, Verkehrsuntersuchung, Tunnelplanung und Baugrundgutachten derzeit in Arbeit
- Information „Verkehrsuntersuchung“ Stadtrat Weilheim (18.10.2017)
- Information „Untersuchungsvarianten“ Stadtrat Weilheim (22.03.2018)



**Verkehrsuntersuchung  
Entlastung Weilheim  
Umfahrung oder Tunnel  
2017**

**Auftraggeber:**

**Staatliches Bauamt Weilheim**

**Gutachter:**

**Professor Dr.-Ing. Harald Kurzak**

apl. Professor an der Technischen Universität München  
Ingenieur für Verkehrsplanung

Gabelsbergerstr. 53 80333 München Tel. (089) 284000 Fax (089) 288497  
e-mail: [Prof.Kurzak@t-online.de](mailto:Prof.Kurzak@t-online.de)

---

**München, 29. Januar 2018**

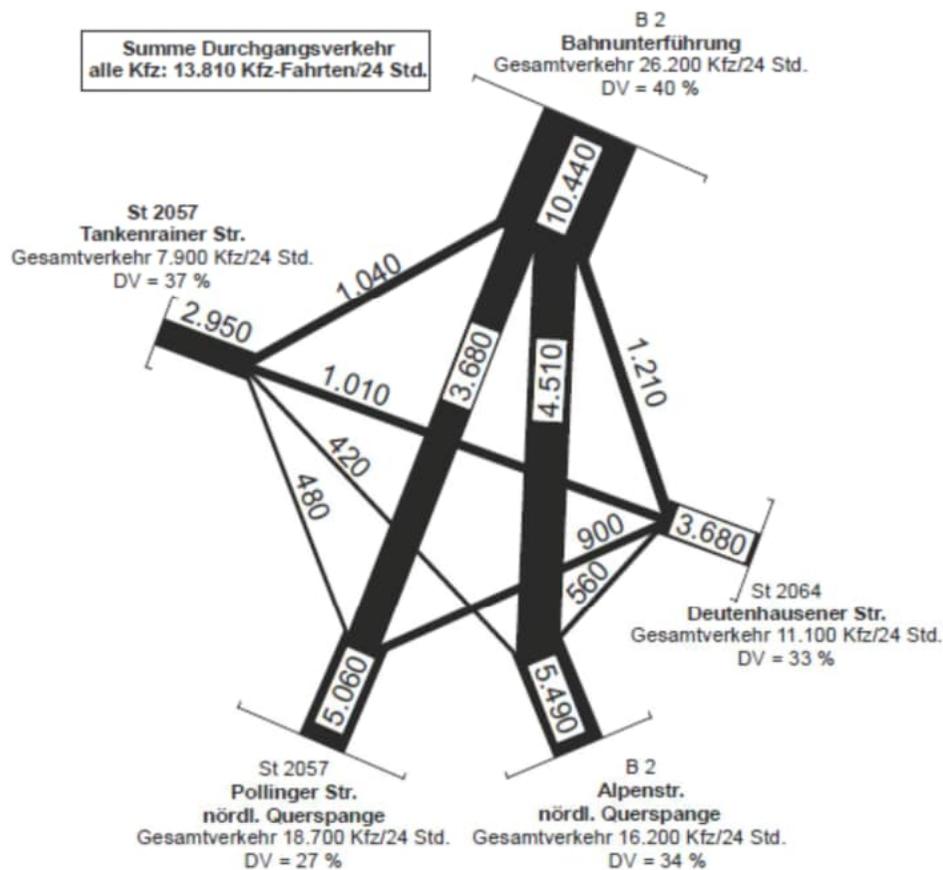
**Verkehrsuntersuchung durch  
Ing.-Büro Prof. Dr. Kurzak**

- im Februar 2017 beauftragt
- Ergebnis liegt seit 29.01.2018 vor  
(siehe: [www.stbawm.bayern.de](http://www.stbawm.bayern.de))



## Durchgangsverkehr in Weilheim

Gesamtverkehr in Kfz/ 24 Std.

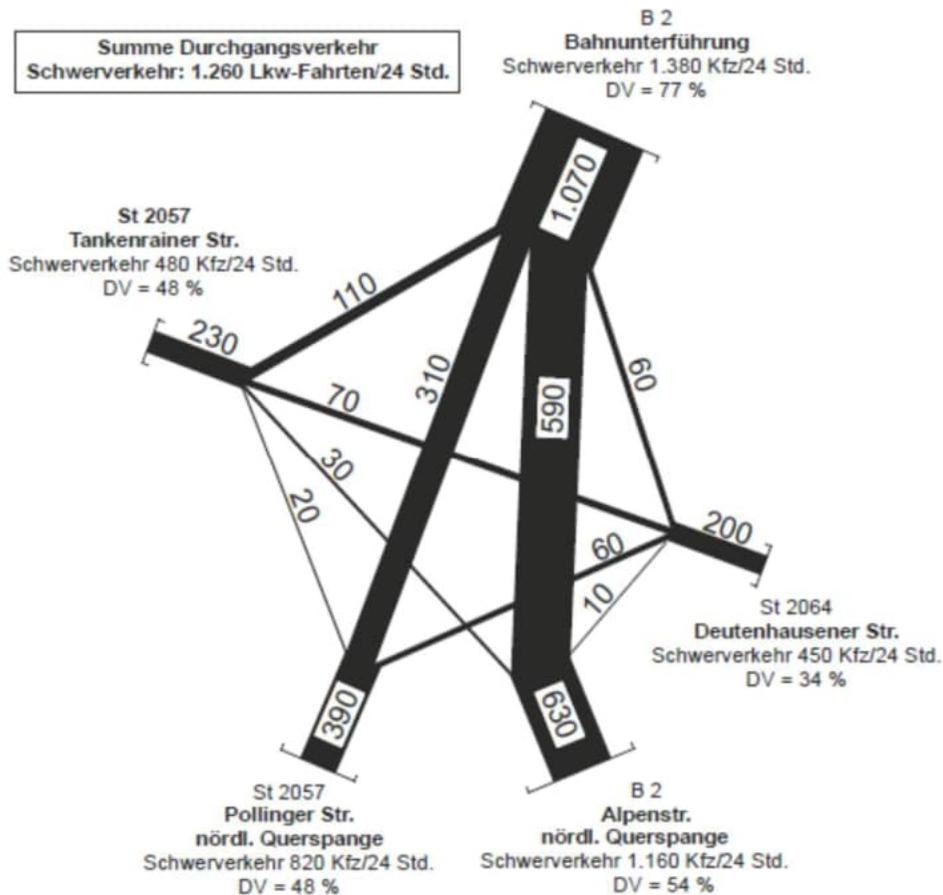


Zählstelle	Gesamtverkehr Kfz/24 Std.	Anteil DV
B 2 Bahnunterführung	26.200	40 %
St 2064, Deutenhausener Straße	11.100	33 %
B 2, Alpenstraße	16.200	34 %
St 2057, Pollinger Straße	18.800	27 %
St 2057, Tankenrainer Straße	7.900	37 %
<b>Summe Weilheim</b>		<b>34 %</b>



## Durchgangsverkehr in Weilheim

Schwerverkehr in Kfz/ 24 Std.  
(Lkw und Lastzüge)



Zählstelle	Schwerverkehr Lkw u.Lz/24 Std.	Anteil DV
B 2 Bahnunterführung	1.380	77 %
St 2064, Deutenhausener Straße	450	44 %
B 2, Alpenstraße	1.160	54 %
St 2057, Pollinger Straße	820	48 %
St 2057, Tankenrainer Straße	480	48 %
<b>Summe Weilheim</b>		<b>59 %</b>

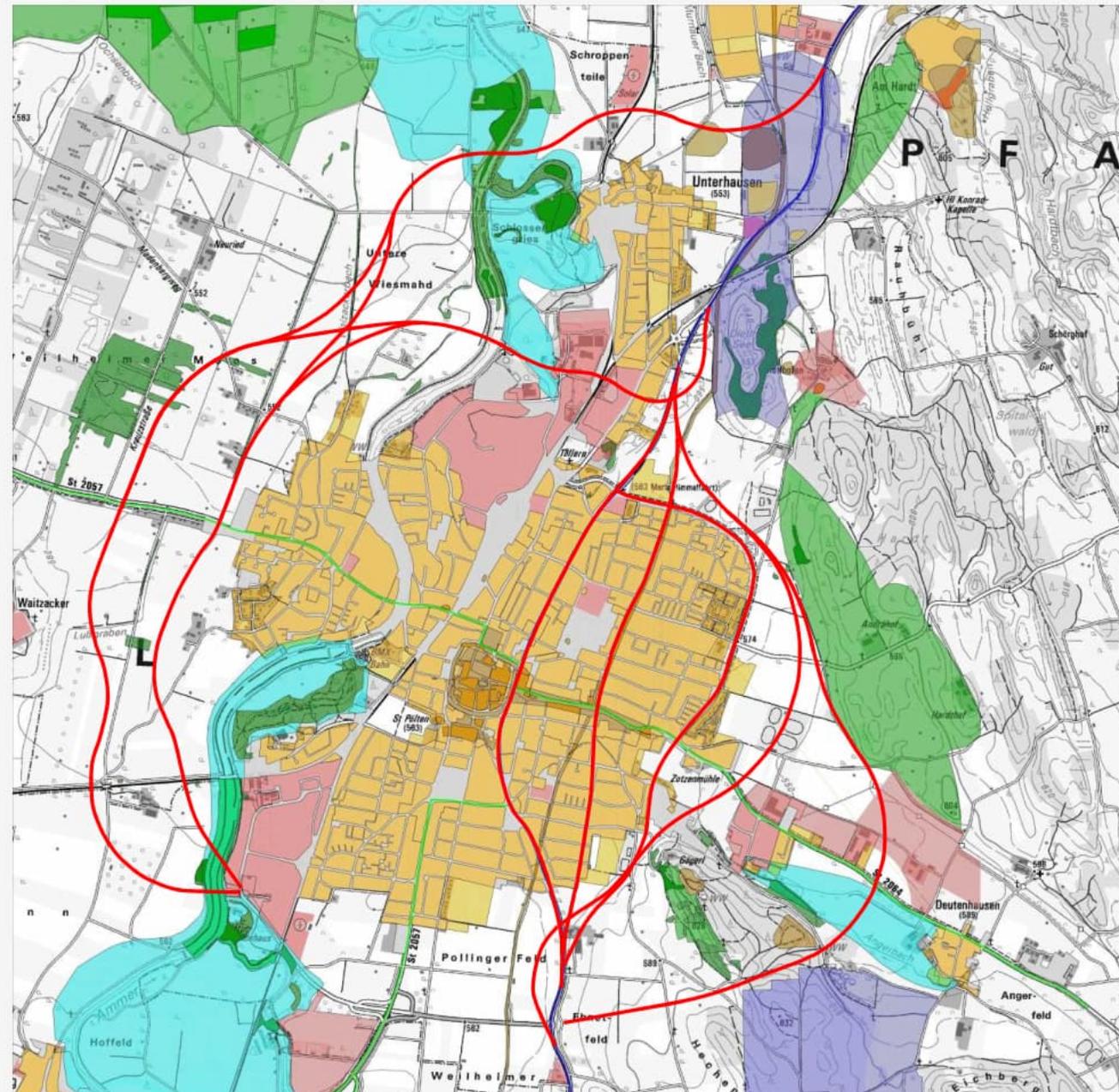


## Ergebnisse Verkehrsgutachten:

- Hohe Verkehrswirksamkeit aller Varianten (von 10.300 Kfz/Tag bis 15.000 Kfz/Tag)
- Verkehrsentslastung verteilt sich auf mehrere Achsen im Stadtgebiet
- Weiteres Entlastungspotential durch verkehrsplanerische und verkehrsrechtliche Maßnahmen möglich (im Gutachten nicht berücksichtigt)
- Hoher Anteil an Durchgangsverkehr
  - 34 % des Gesamtverkehrs (alle Kfz)
  - 59 % des Güterverkehrs (Schwerverkehr)
- Verkehrsbelastung Ost- und Westumfahrung gleichwertig, jedoch unterschiedliche Entlastungsbereiche
  - Ostumfahrung: stärkere Entlastung im Osten
  - Westumfahrung: stärkere Entlastung im Westen
- Verkehrsbelastung Tunnel schlechter als Umfahrungsvarianten
  - Entlastungsbereich konzentriert auf Nord-Süd-Achsen



## Variantenübersicht



Ergebnis der Voruntersuchung:

Umfassender Variantenvergleich  
unter Berücksichtigung aller  
entscheidungserheblichen Belange



## **B 2, Ortsumgehung Weilheim - Variantenübersicht**

- ▶ Westvarianten
- ▶ Zentrumsvarianten
- ▶ Ostvarianten



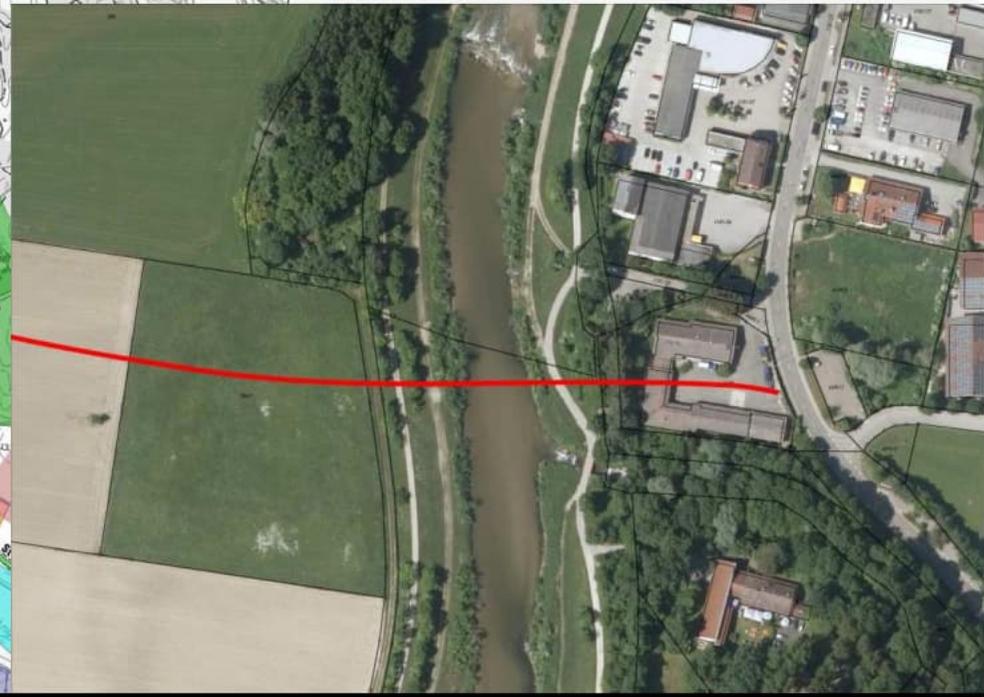
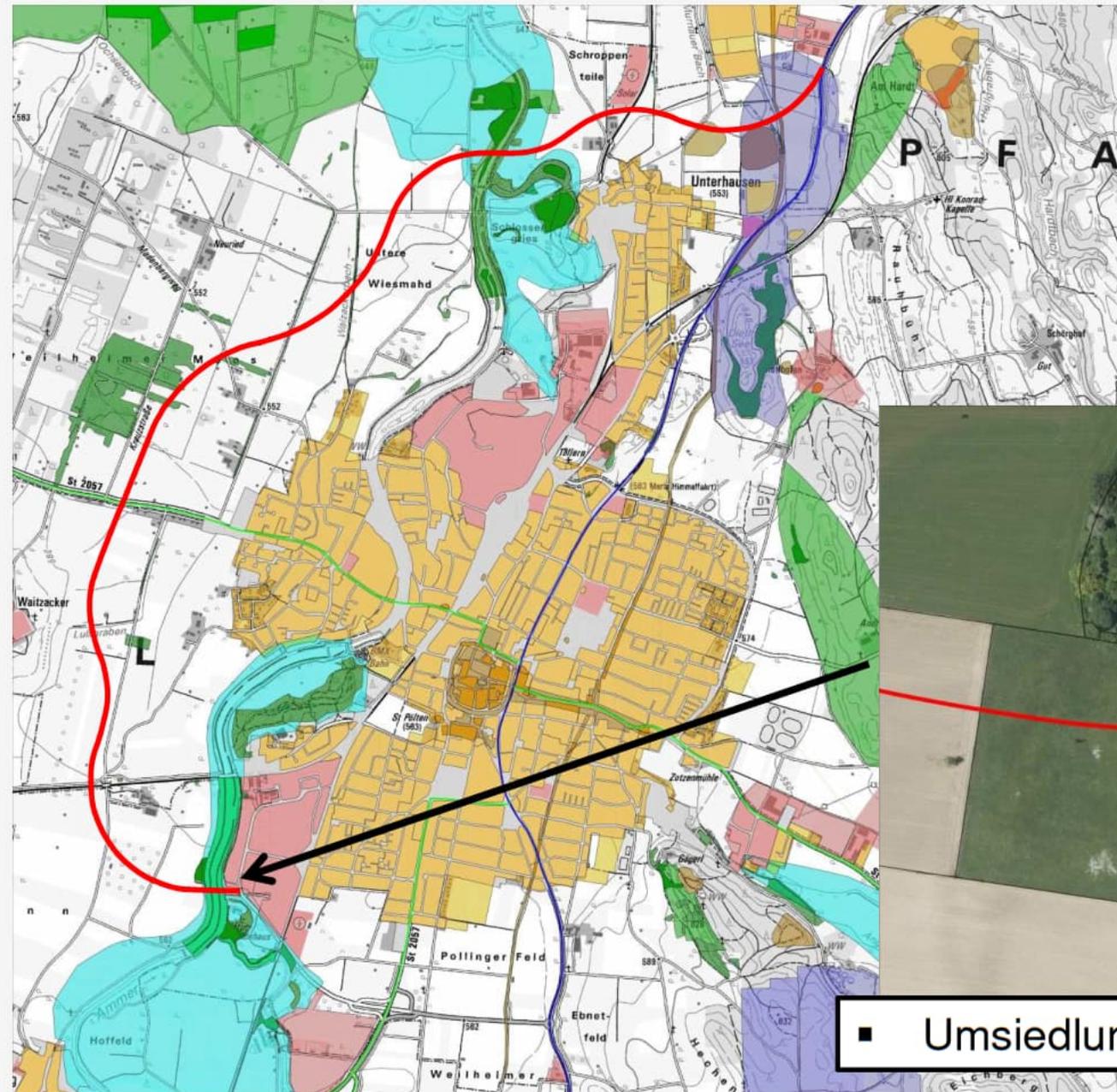
# B 2, Ortsumgehung Weilheim - Variantenübersicht

- ▶ Westvarianten
- ▶ Zentrumsvarianten
- ▶ Ostvarianten



Westvarianten

Ortsferne Westumgehung



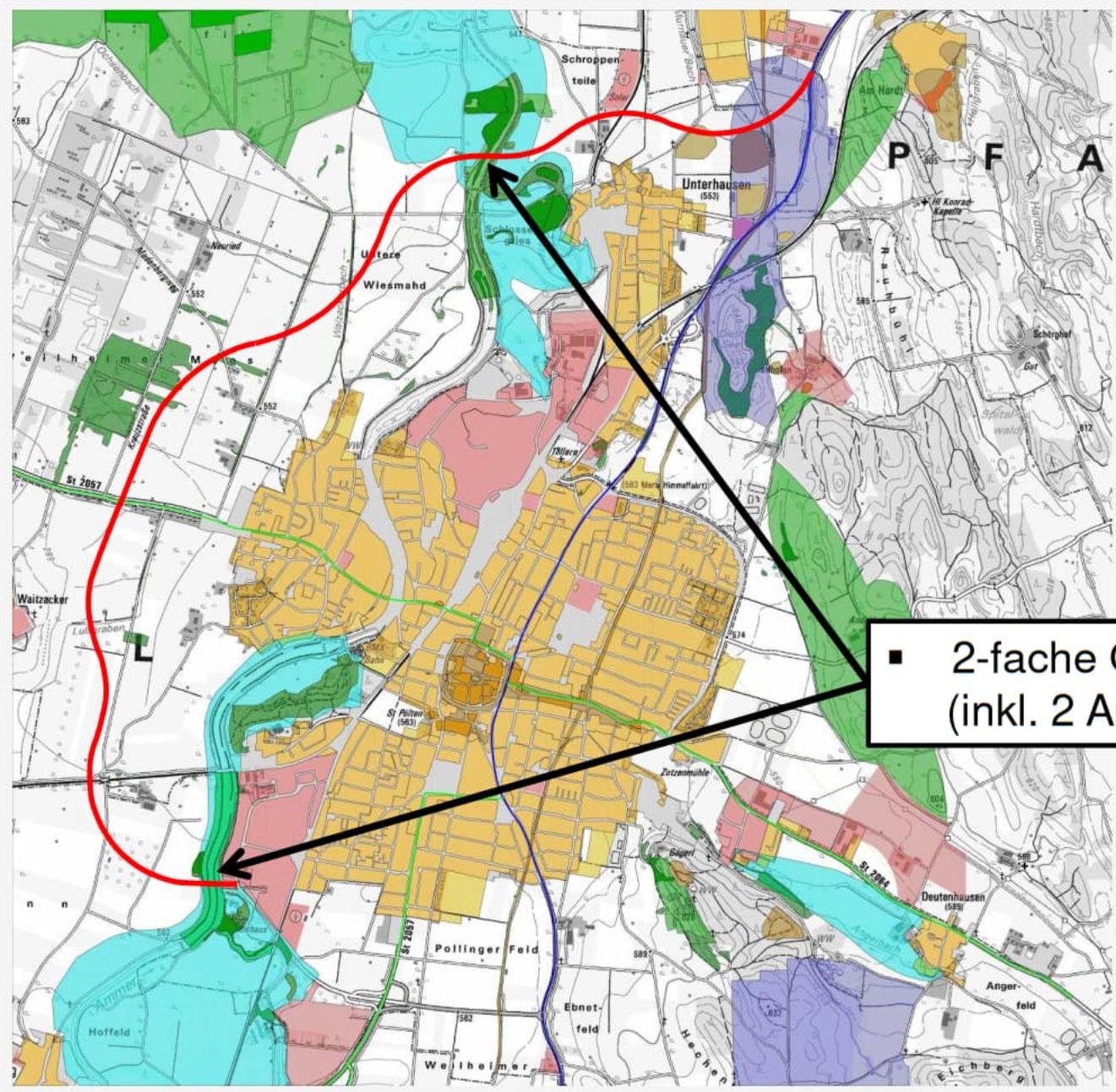
■ Umsiedlung THW Gebäude erforderlich



## Westvarianten

### Ortsferne Westumgehung

- Umsiedlung THW-Gebäude erforderlich



■ 2-fache Querung von FFH-Gebieten  
(inkl. 2 Ammerbrücken)

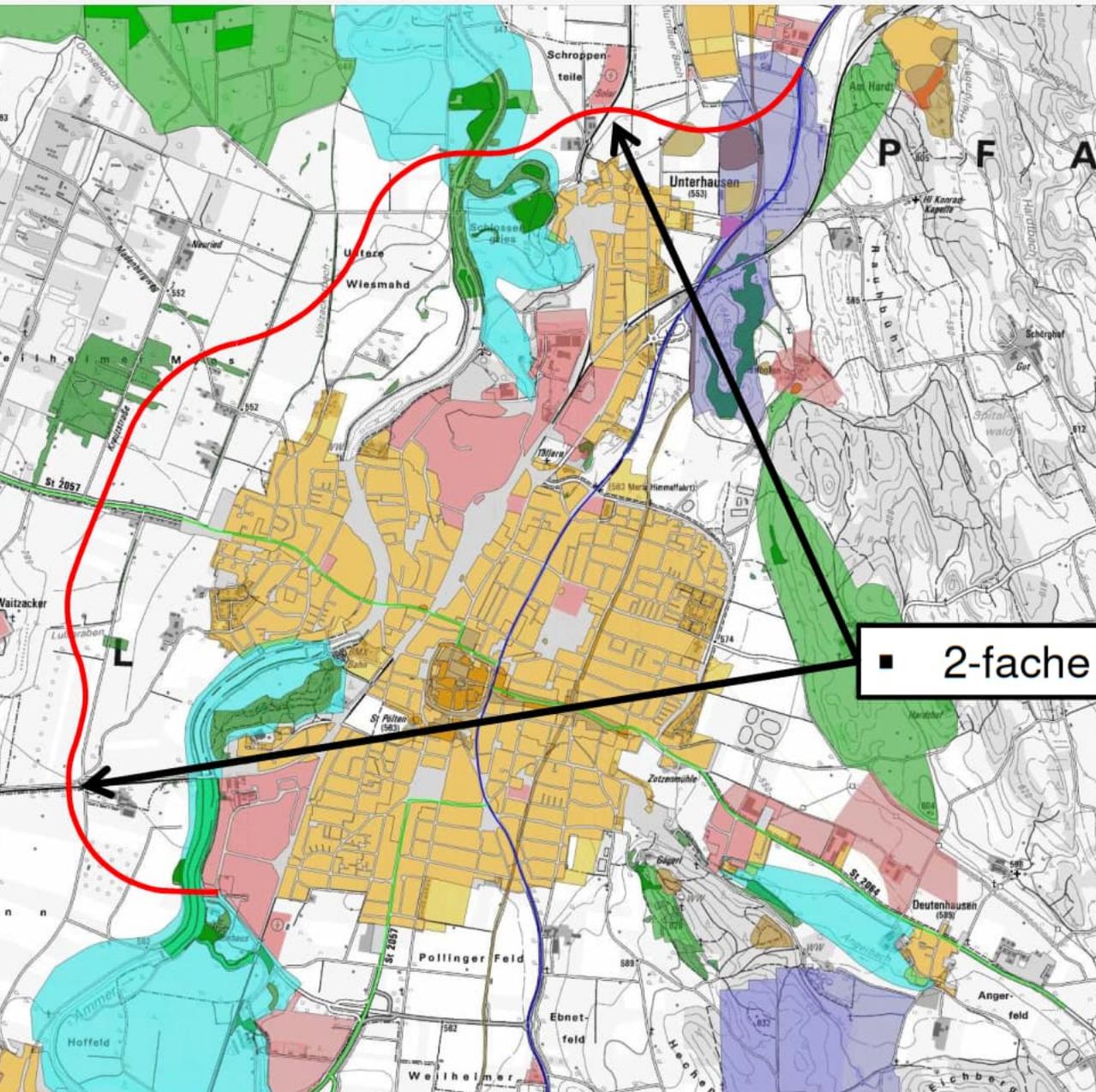


## Westvarianten

### Ortsferne Westumgehung

- Umsiedlung THW-Gebäude erforderlich
- 2-fache Querung von FFH-Gebieten

■ 2-fache Querung von Bahnlinien

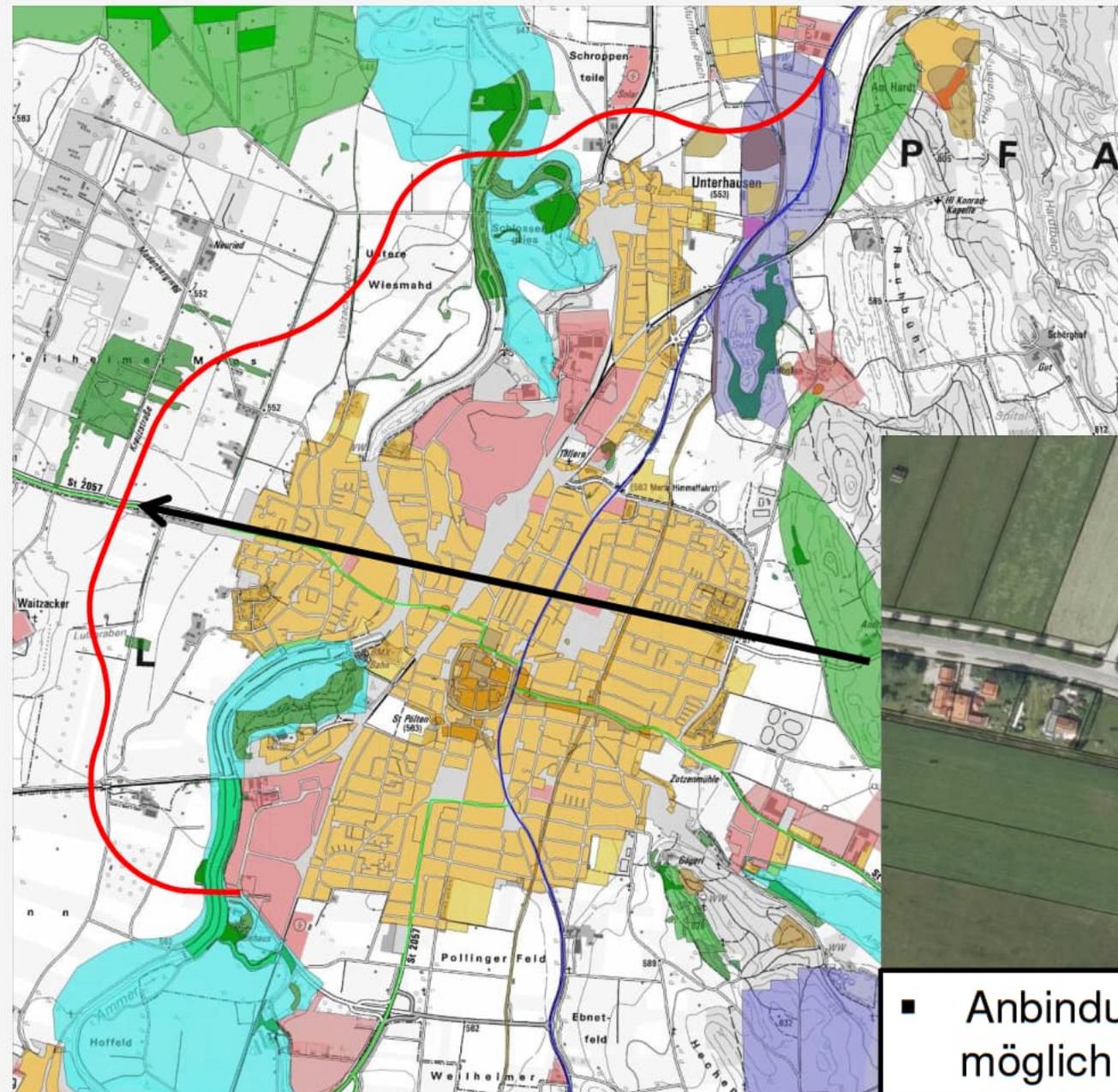




## Westvarianten

### Ortsferne Westumgehung

- Umsiedlung THW-Gebäude erforderlich
- 2-fache Querung von FFH-Gebieten
- 2-fache Querung von Bahnlinien



- Anbindung der Tankenrainer Straße möglich (Staatsstraße 2057)



## Westvarianten

### Ortsferne Westumgehung kurze Variante

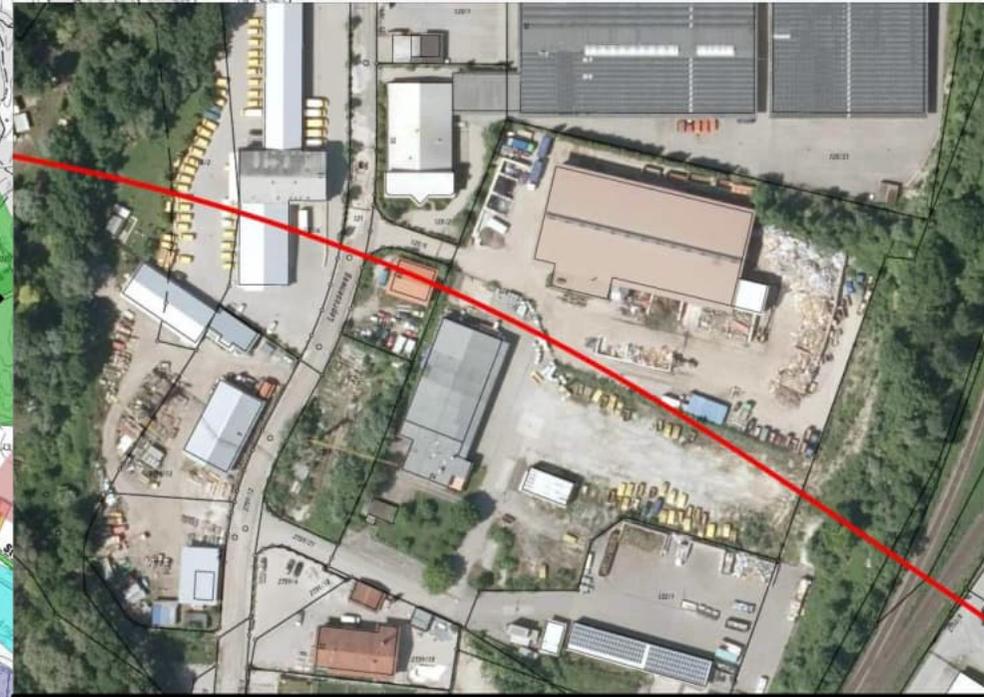
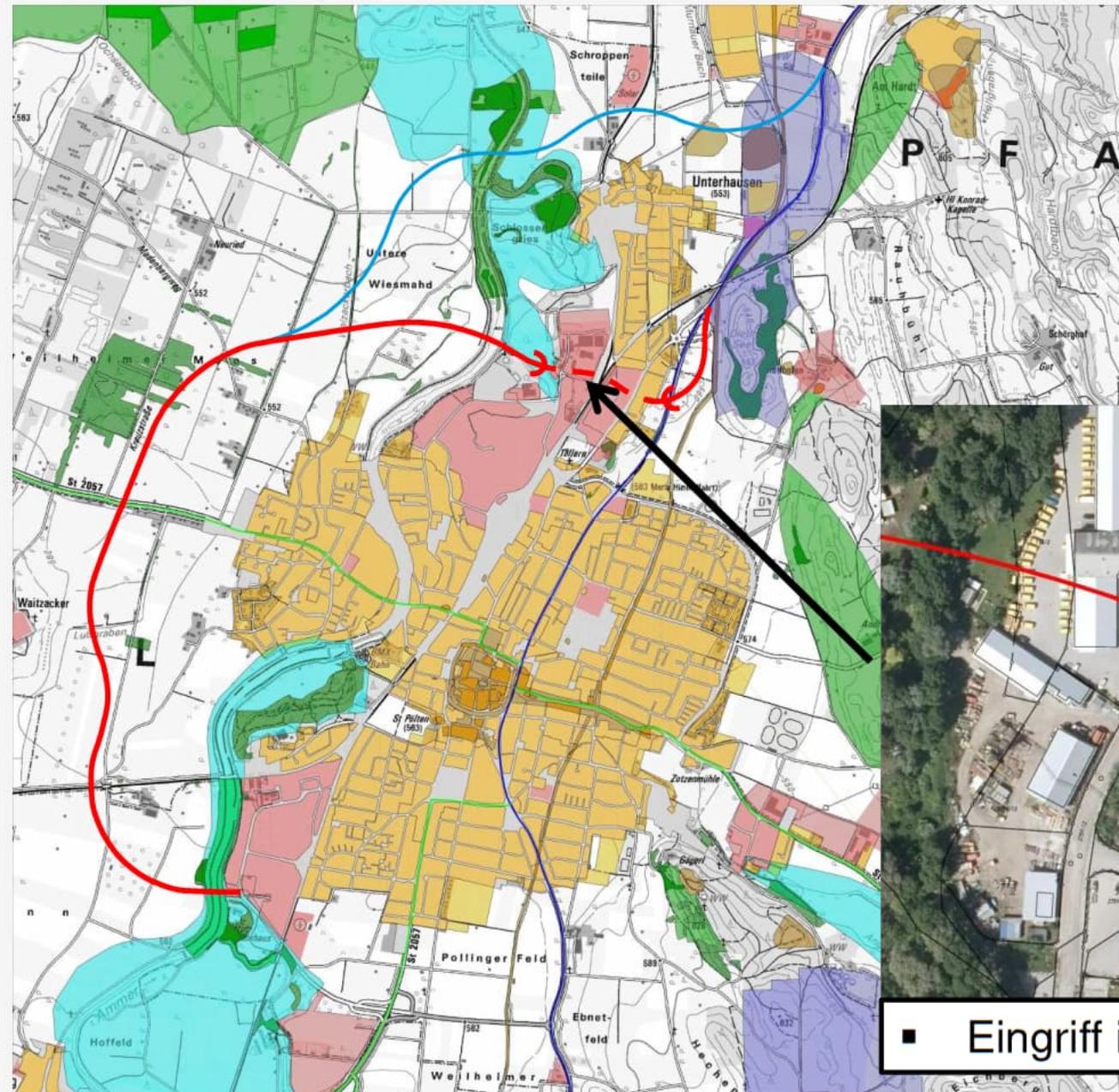
■ Querung nördliches FFH-Gebiet entfällt



## Westvarianten

### Ortsferne Westumgehung kurze Variante

- Querung nördliches FFH-Gebiet entfällt



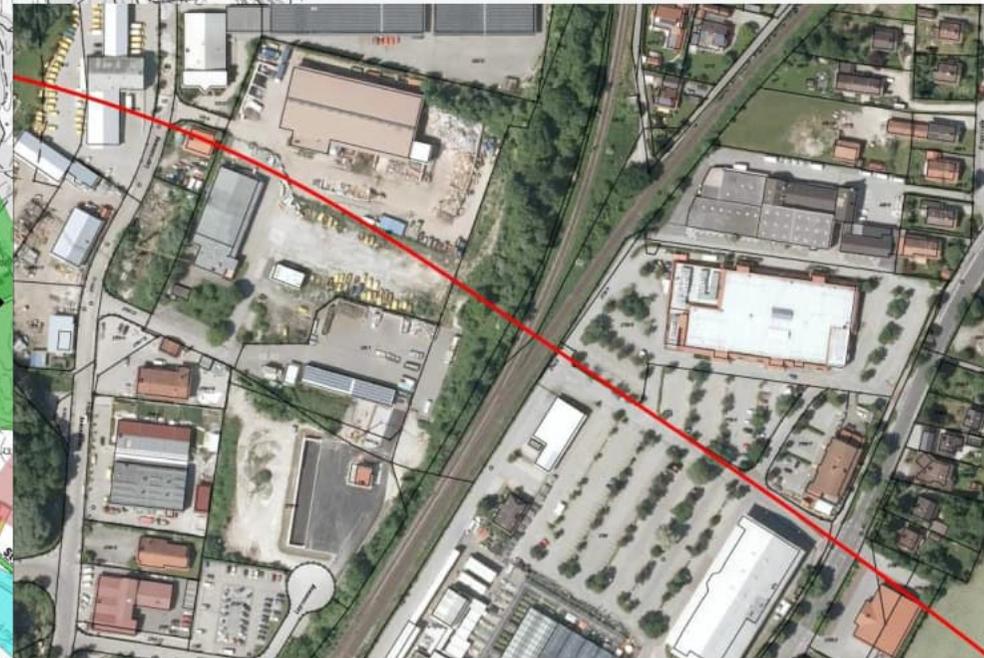
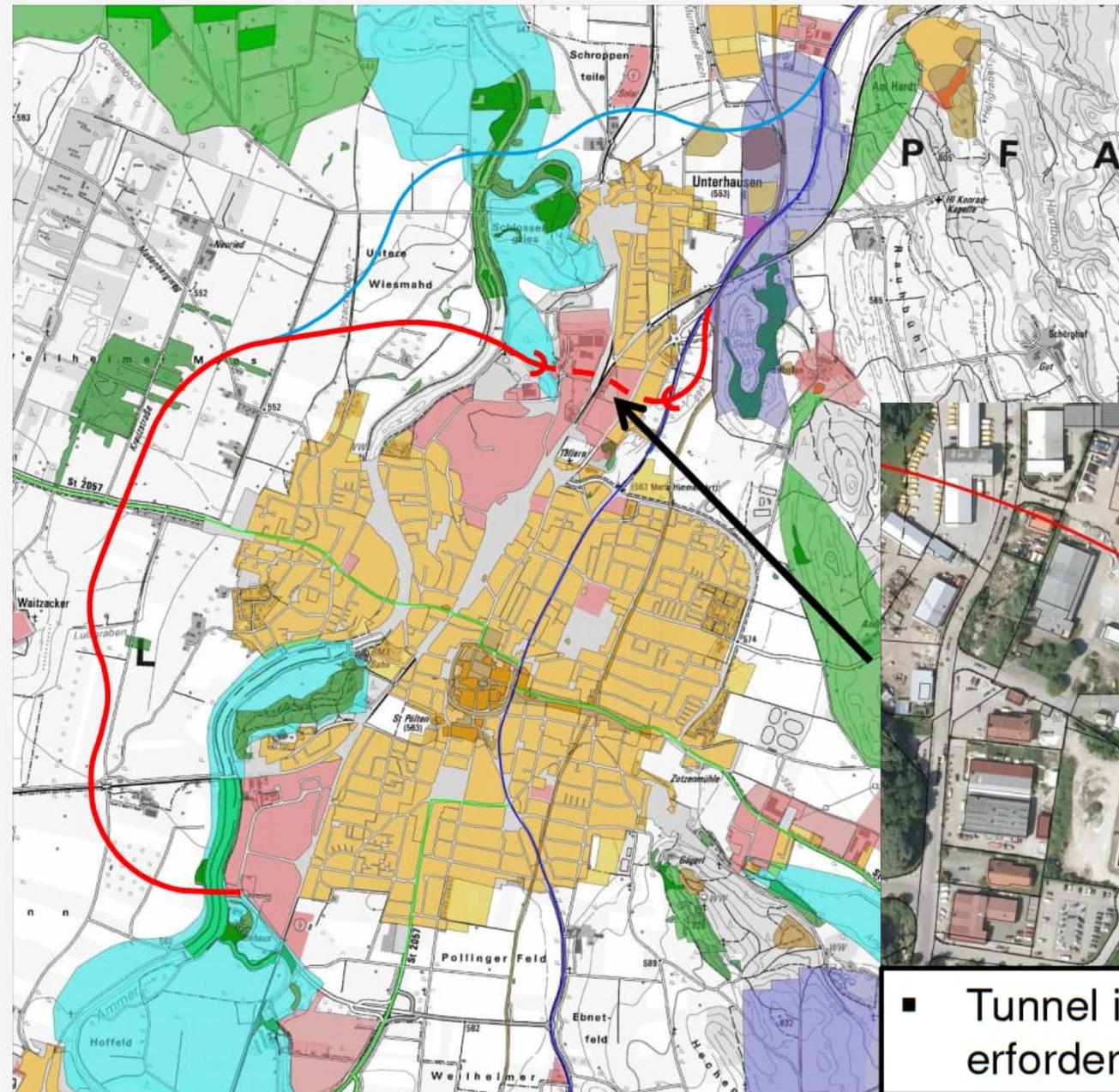
■ Eingriff im Bereich Leprosenweg



## Westvarianten

### Ortsferne Westumgehung kurze Variante

- Querung nördliches FFH-Gebiet entfällt
- Eingriff in Leprosenweg



- Tunnel im Bereich Gewerbegebiete erforderlich

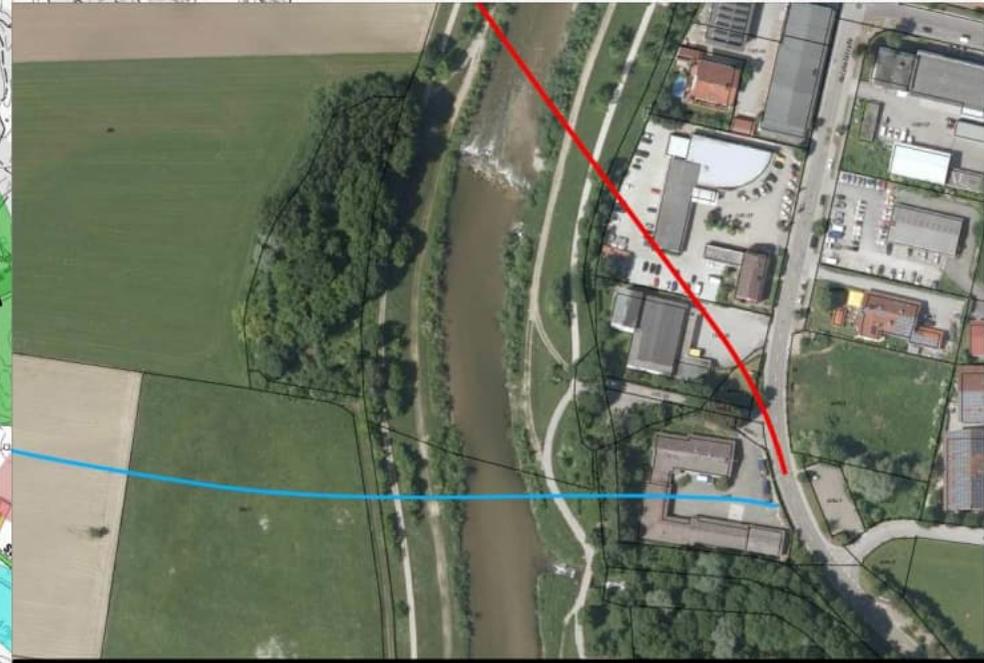
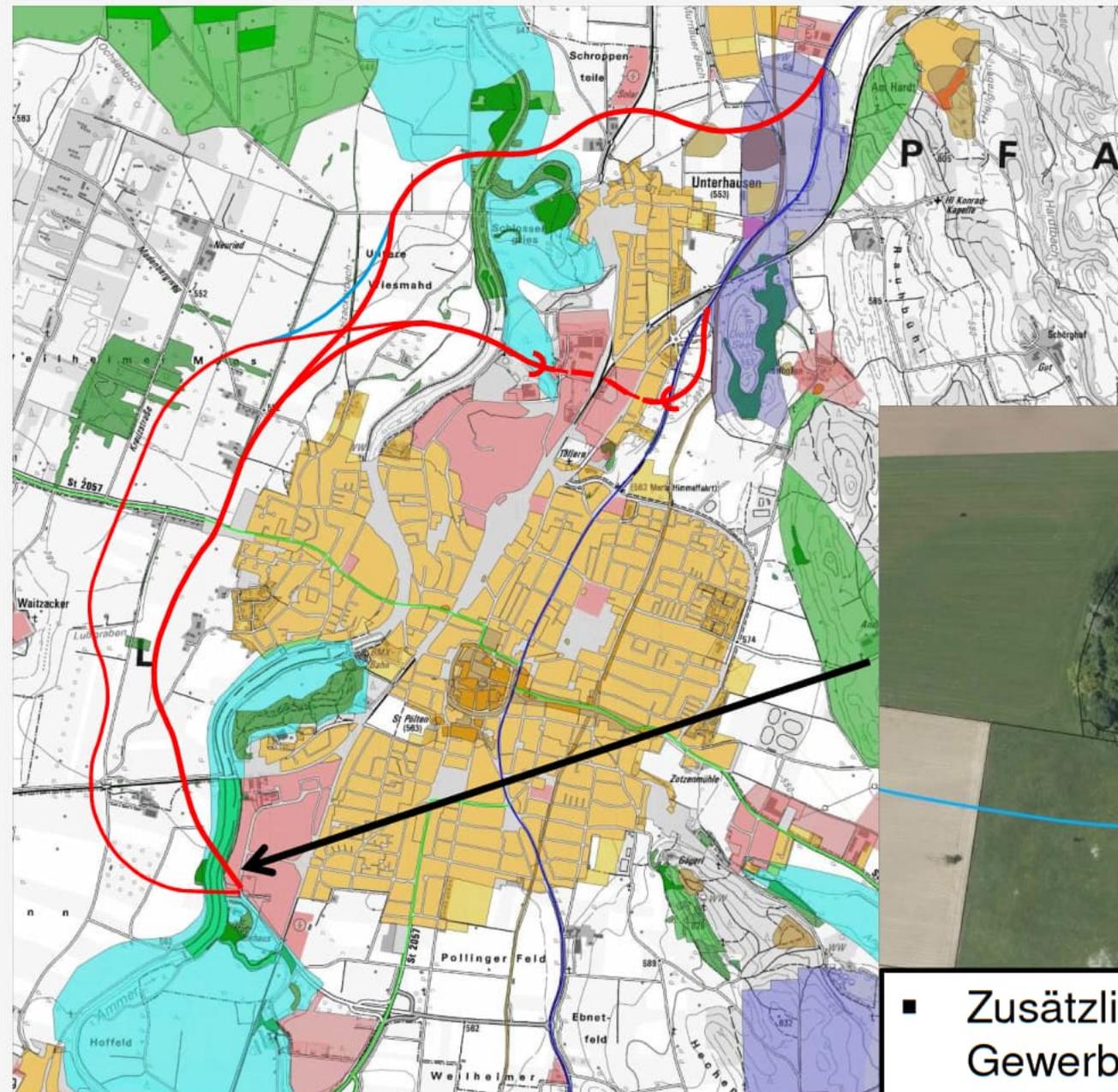


## Westvarianten

### Ortsnahe Westumgehung

- Wie ortsferne Westumgehung, jedoch:

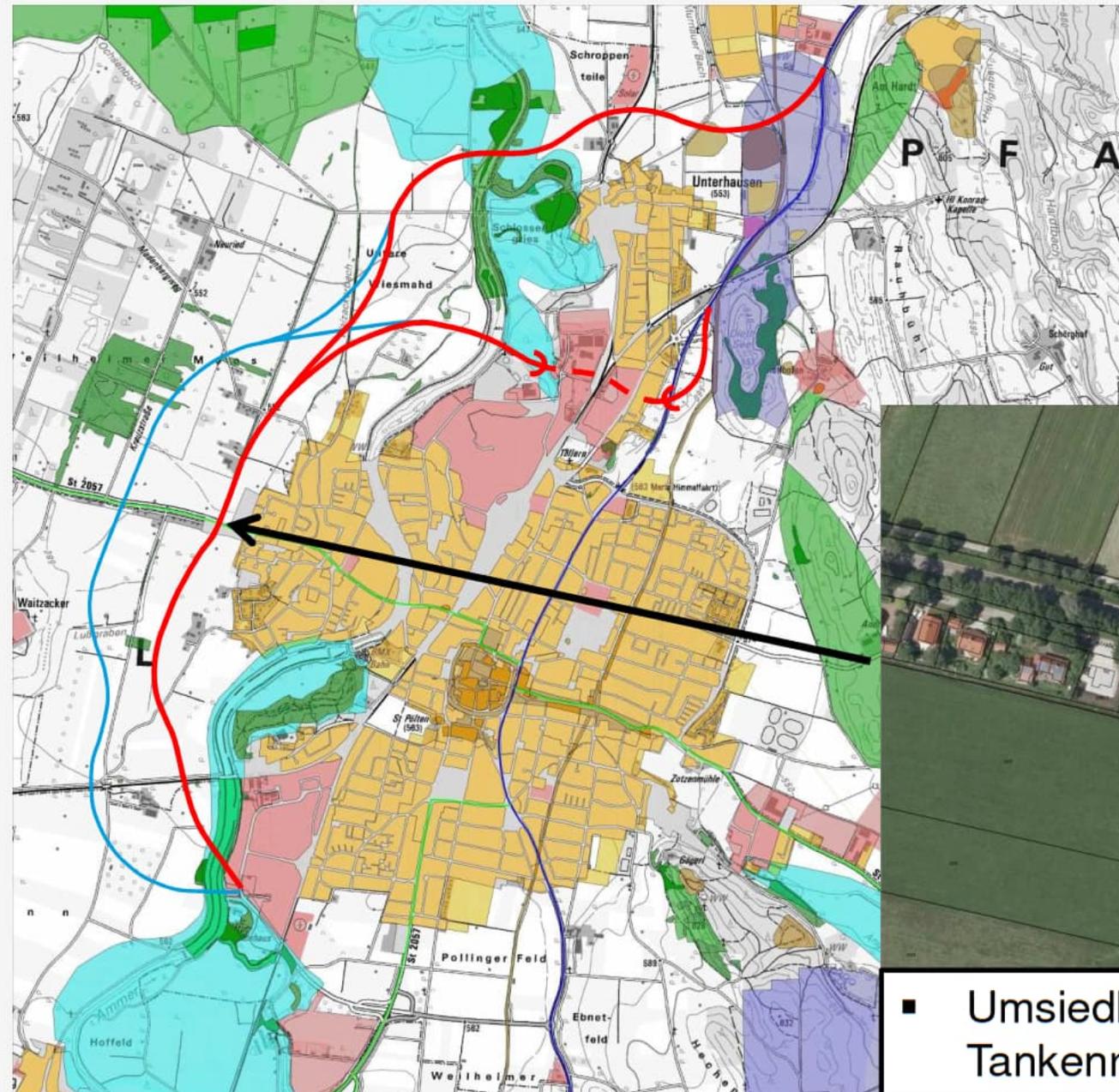
- **Zusätzlicher Rückbau von Gewerbebetrieben im Trifthof**



## Westvarianten

### Ortsnahe Westumgehung

- Wie ortsferne Westumgehung, jedoch:
- Zusätzlicher Rückbau von Gewerbebetrieben im Trifftorf



- Umsiedlung von Wohnbebauung an Tankenrainer Straße erforderlich

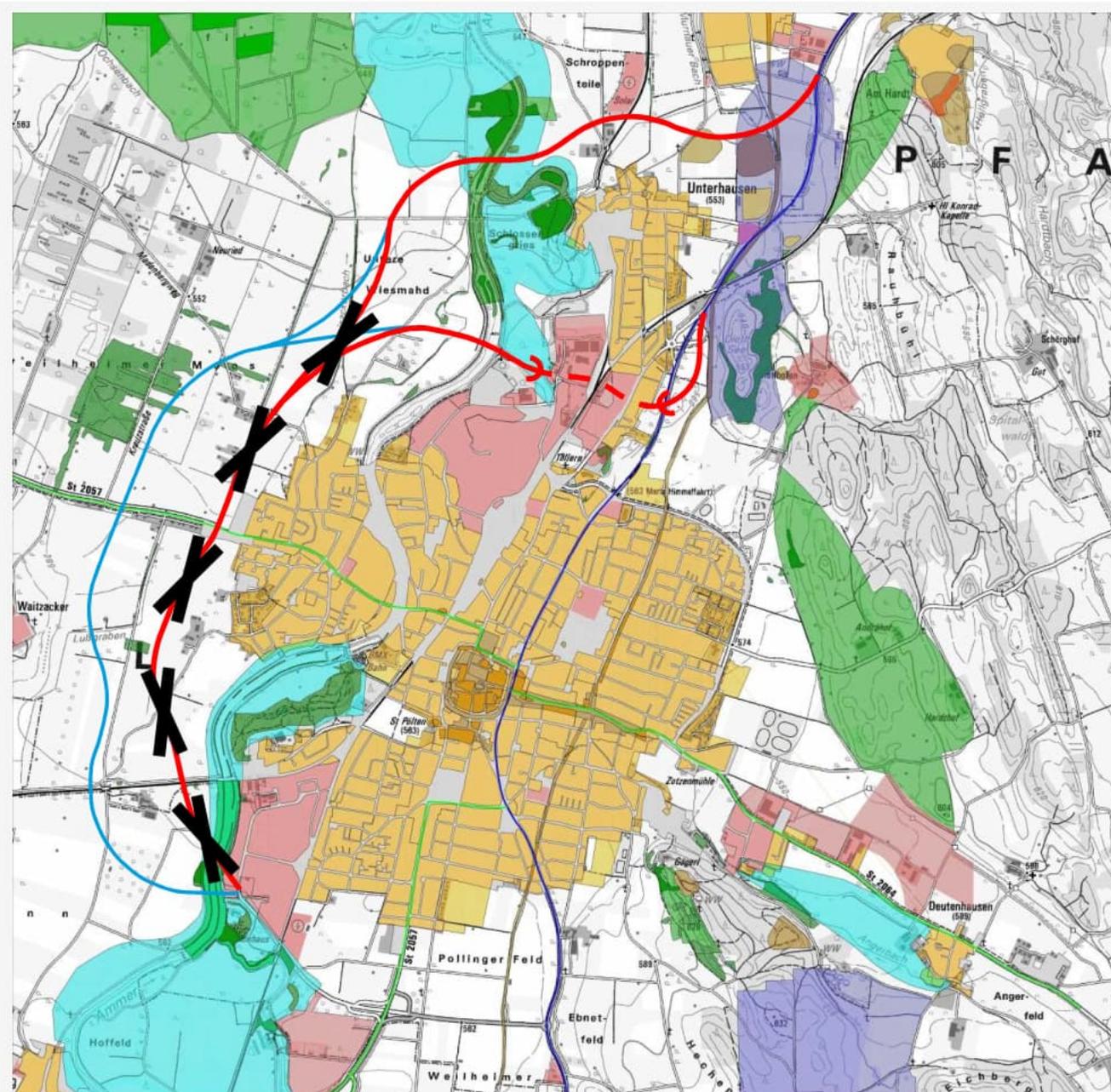


## Westvarianten

### Ortsnahe Westumgehung

- Wie ortsferne Westumgehung, jedoch:
- Zusätzlicher Rückbau von Gewerbebetrieben im Trifthof
- Umsiedlung von Wohnbebauung an Tankenrainer Straße erforderlich

➔ Variante wird zugunsten ortsferner Westumgehung nicht weiter verfolgt





# B2, Ortsumgehung Weilheim - Variantenübersicht

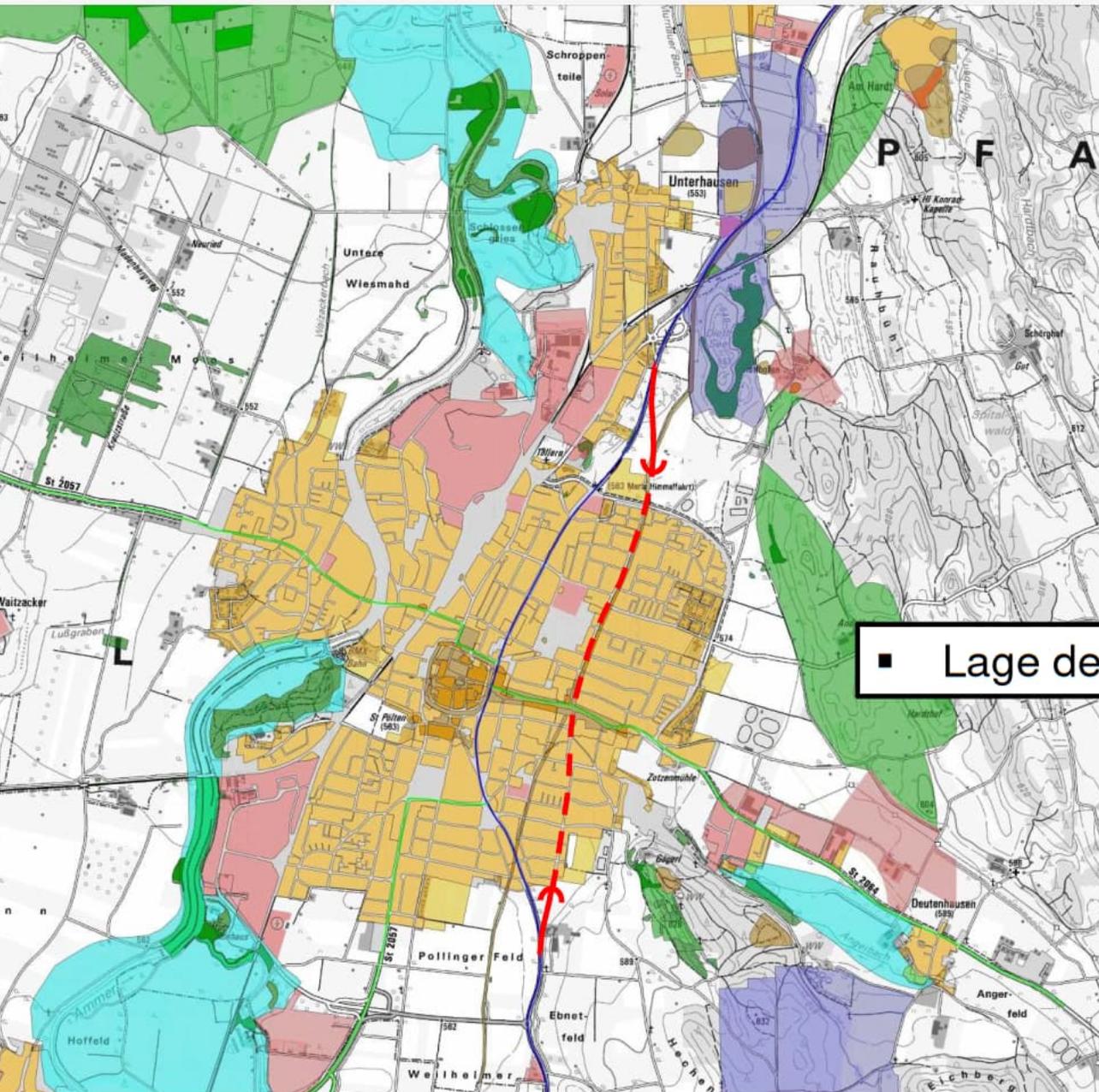
- ▶ Westvarianten
- ▶ **Zentrumsvarianten**
- ▶ Ostvarianten



## Zentrumsvarianten

### Tunnel in bergmännischer Bauweise

- Lage des Tunnels im Grundwasser

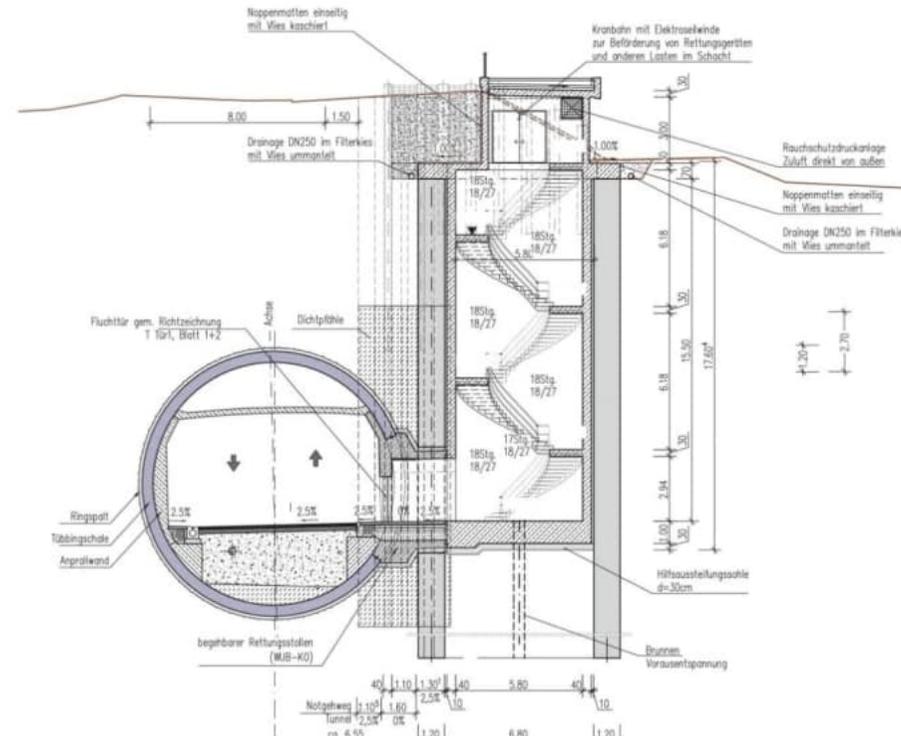
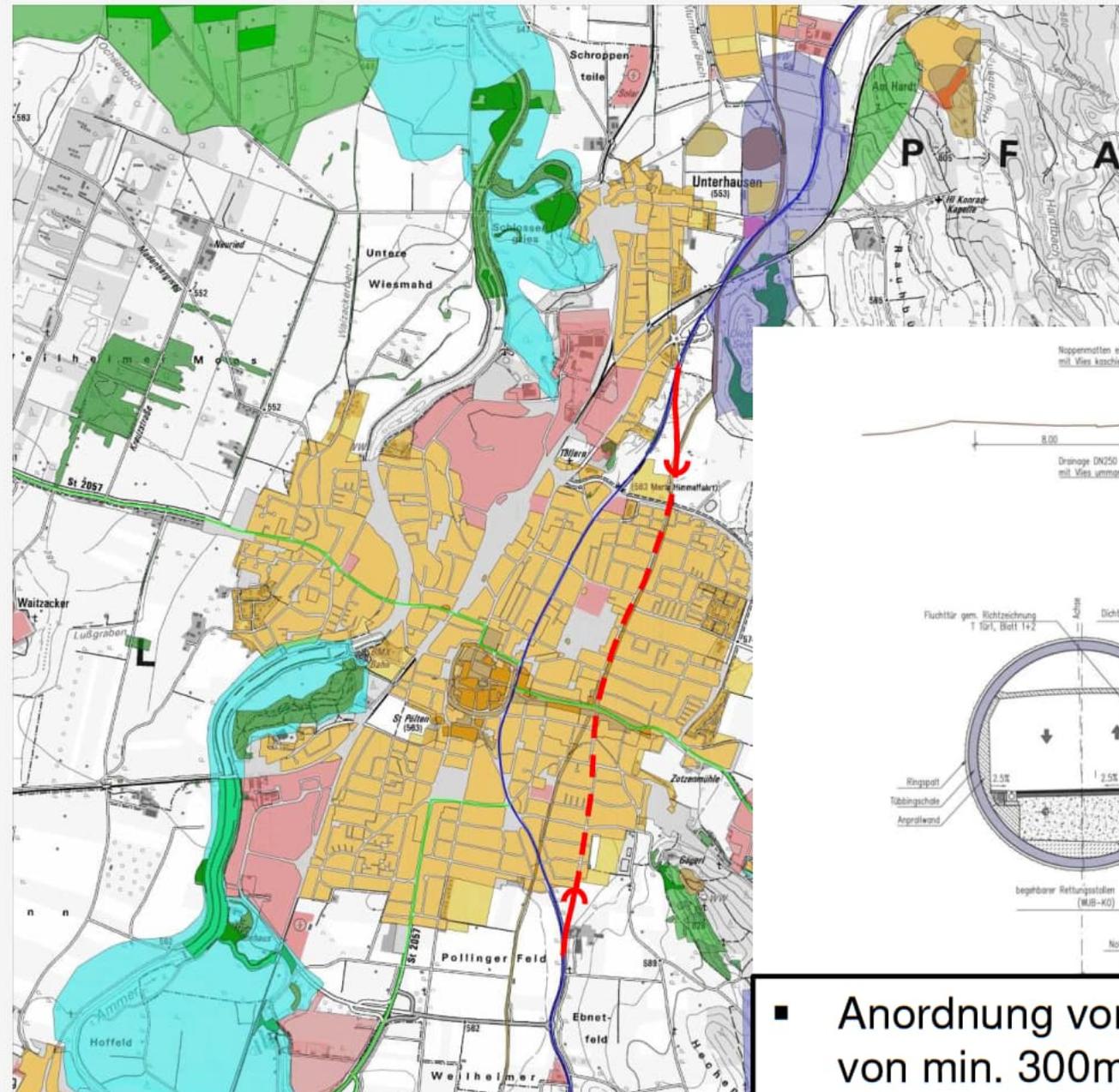




## Zentrumsvarianten

### Tunnel in bergmännischer Bauweise

- Lage des Tunnels im Grundwasser



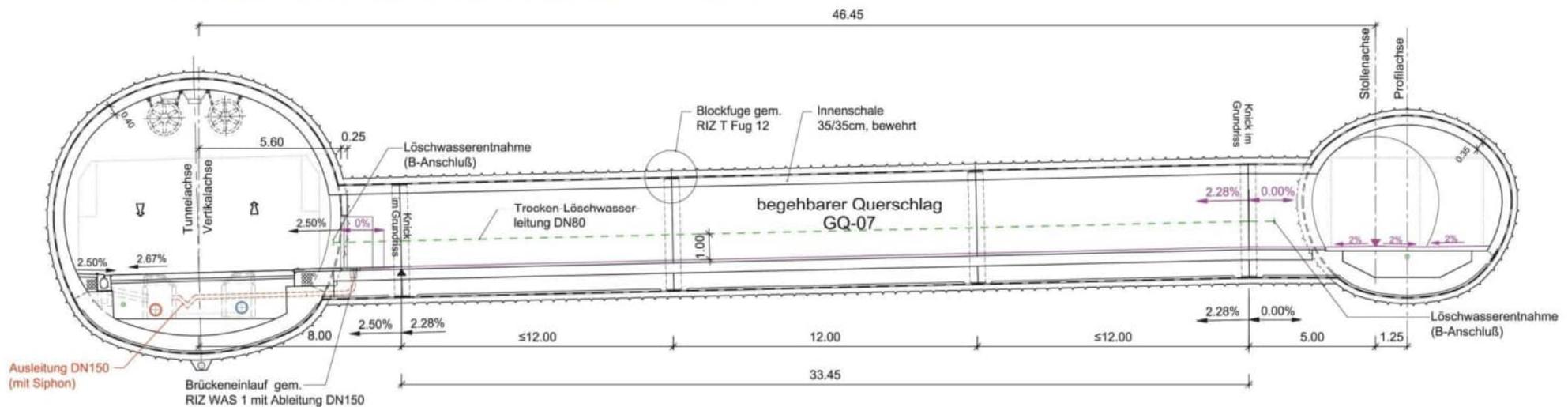
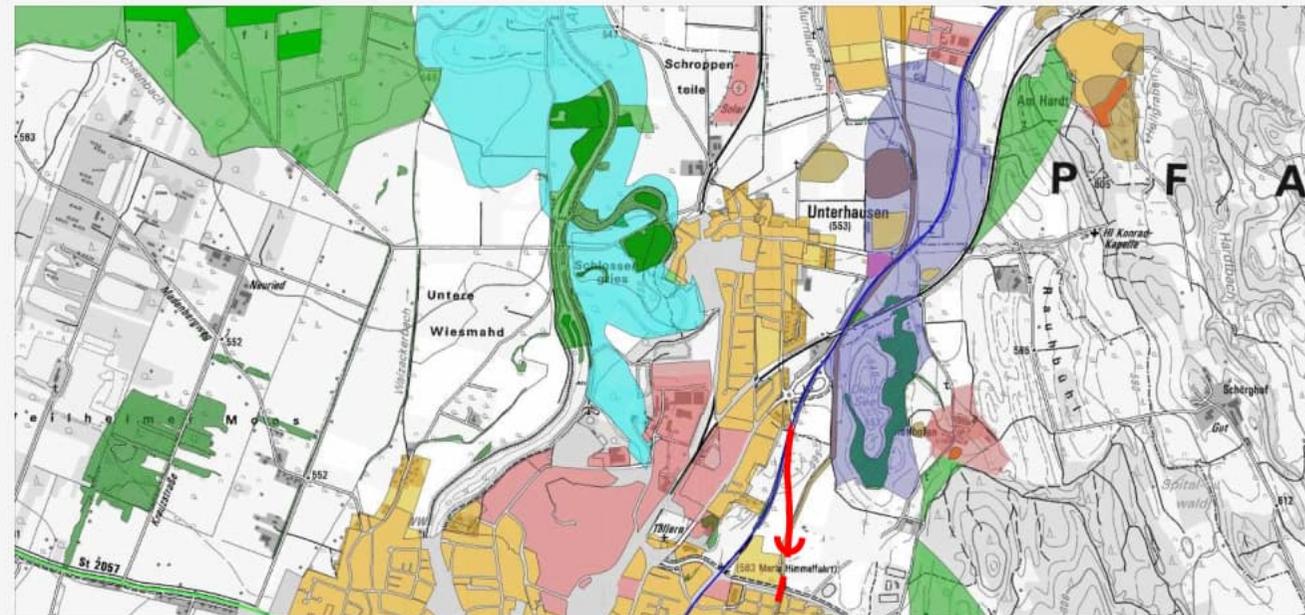
■ Anordnung von Notausstiegen im Abstand von min. 300m erforderlich



## Zentrumsvarianten

### Tunnel in bergmännischer Bauweise

- Lage des Tunnels im Grundwasser
- Notausstiege erforderlich



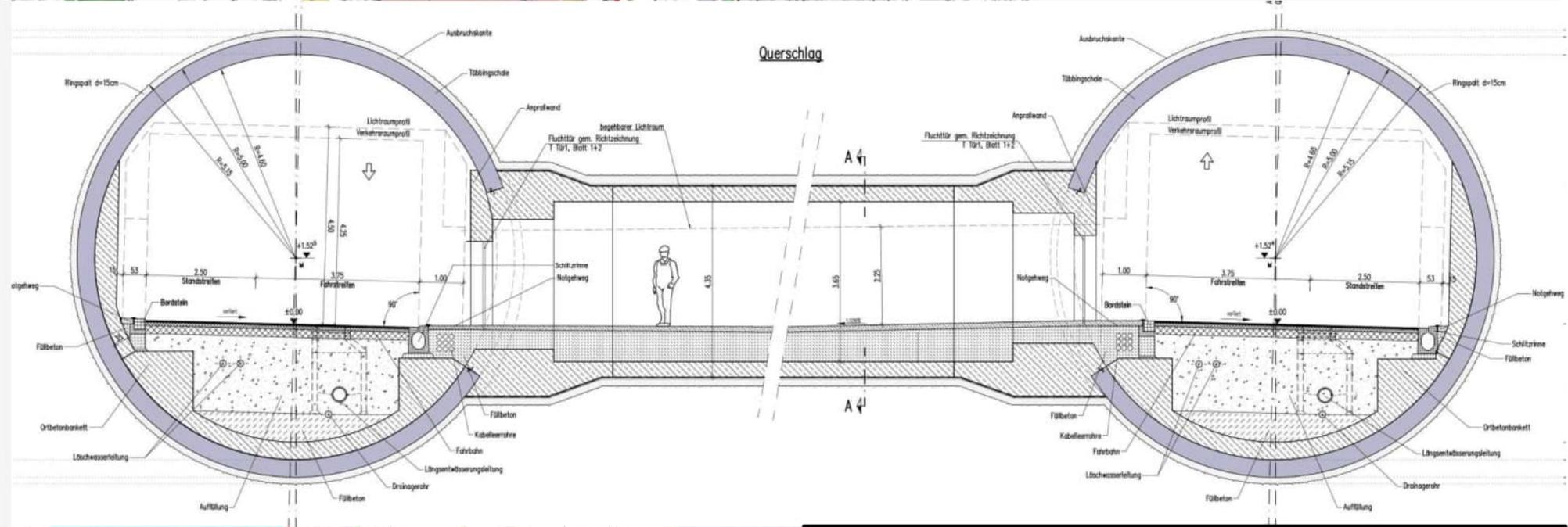
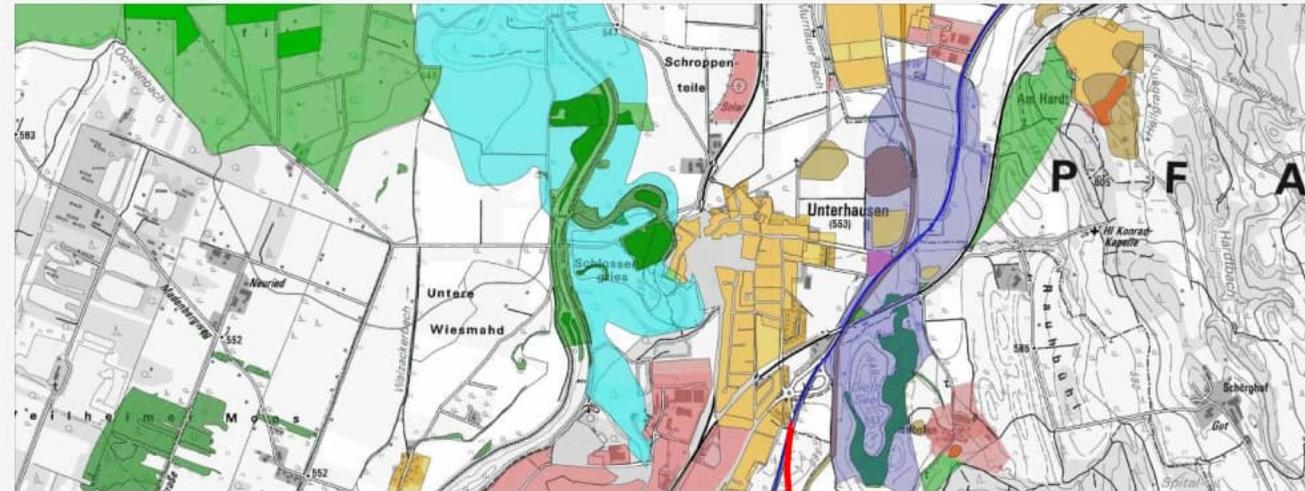
■ Alternative: Rettungstollen



## Zentrumsvarianten

### Tunnel in bergmännischer Bauweise

- Lage des Tunnels im Grundwasser
- Notausstiege erforderlich  
Alternative: Rettungsstollen



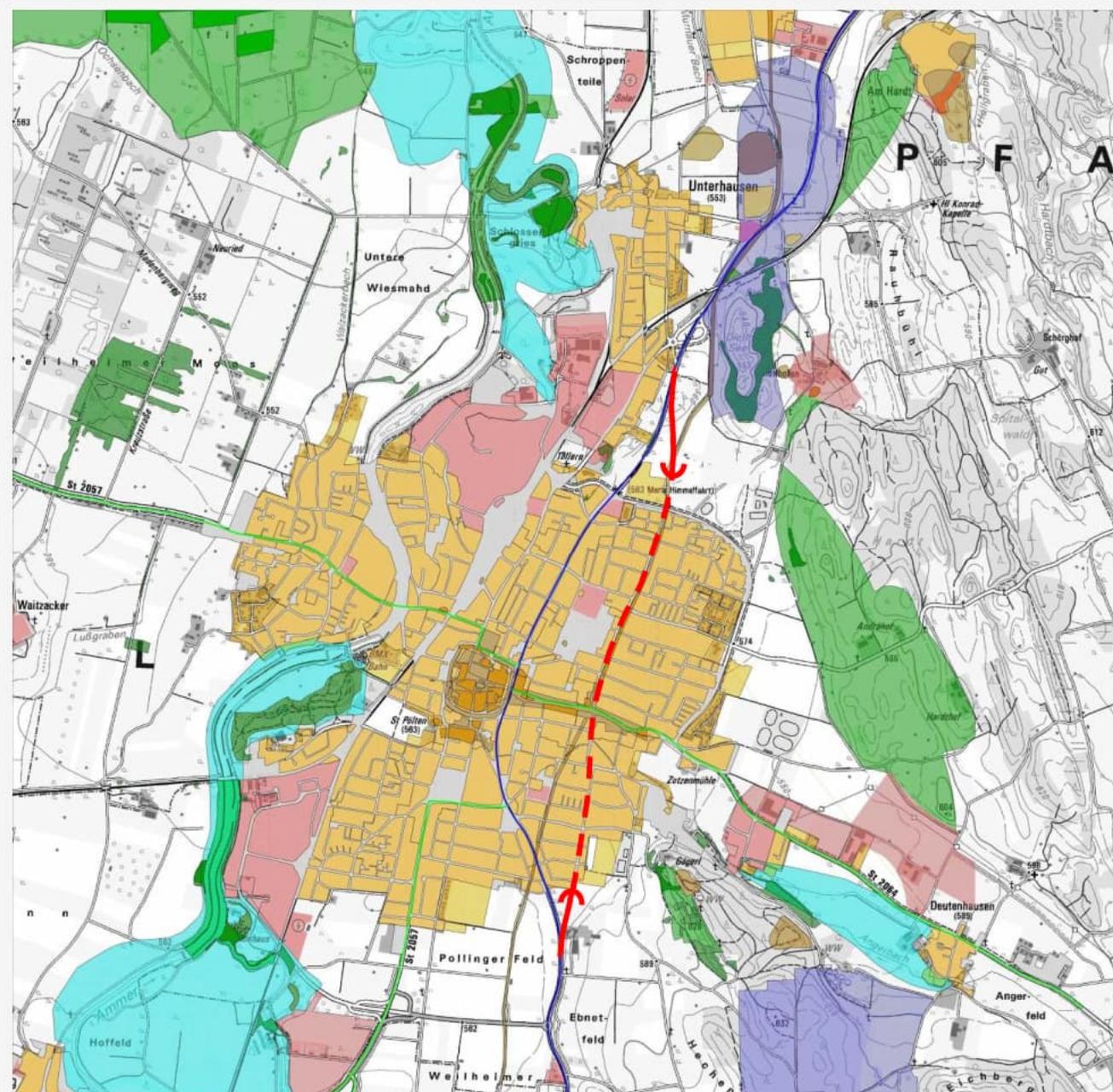
■ Alternative: zwei Tunnelröhren



## Zentrumsvarianten

### Untertunnelung Römer-/ Krottenkopfstr. in Deckel- bauweise

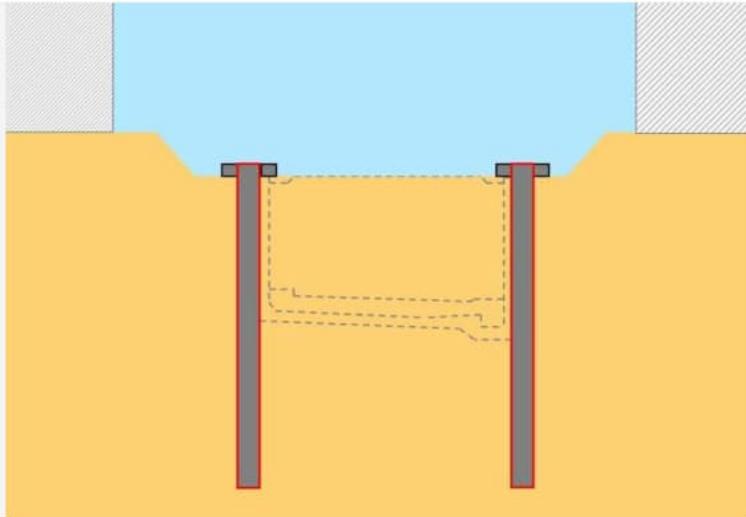
Exkurs →



# Wie funktioniert die Deckelbauweise?

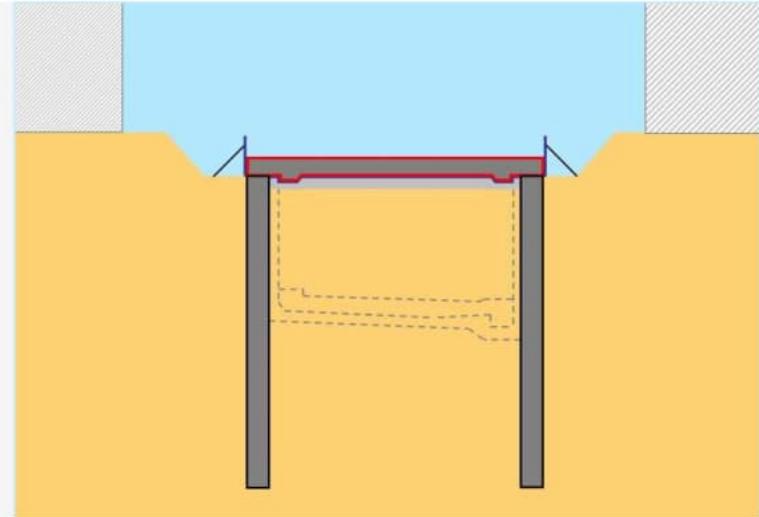


1.



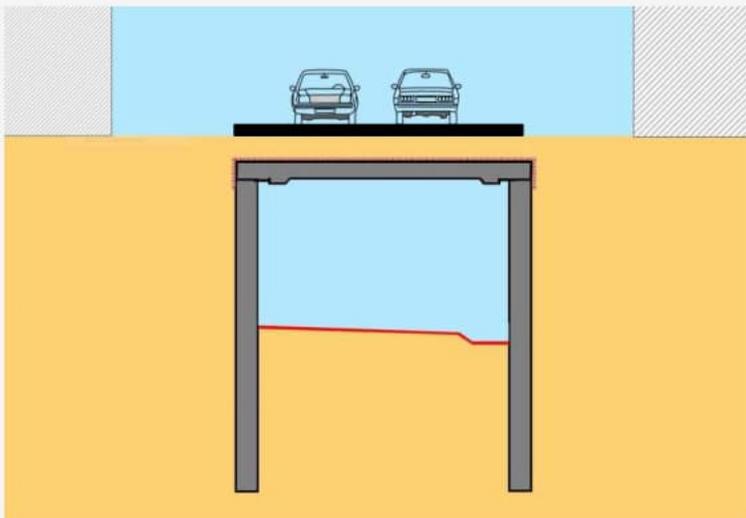
Herstellen der Bohrpfahlwände

2.



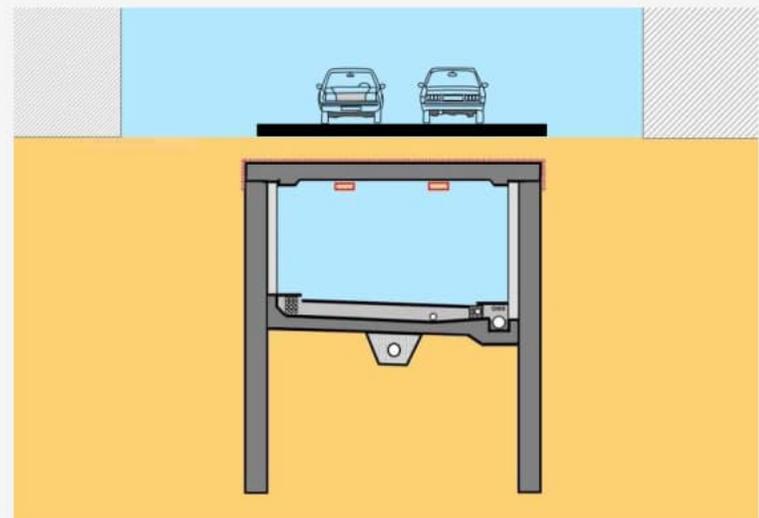
Herstellen des „Deckels“

3.



Aushub unter dem Deckel

4.

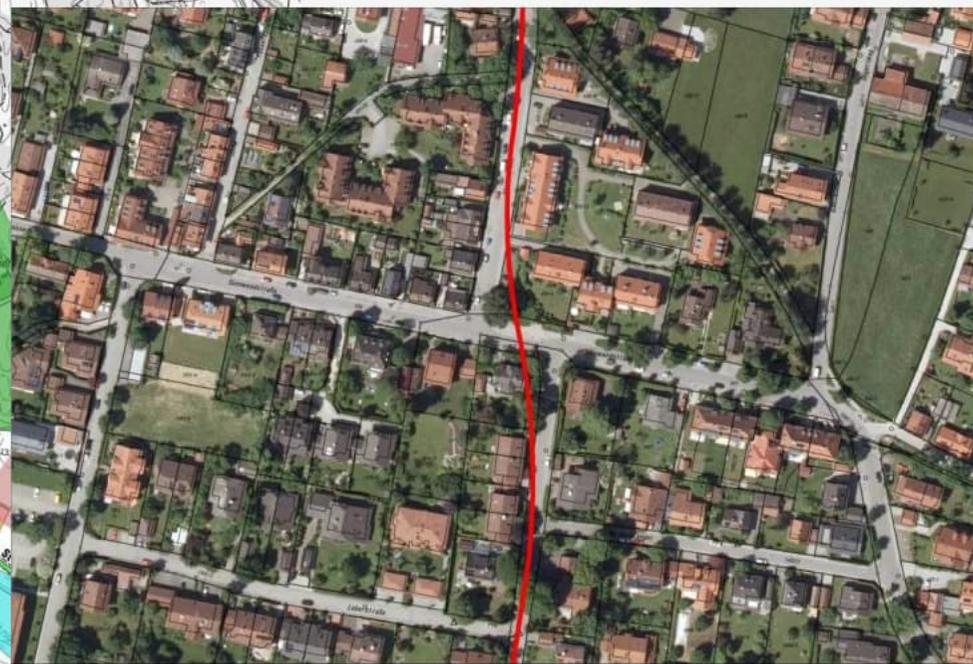
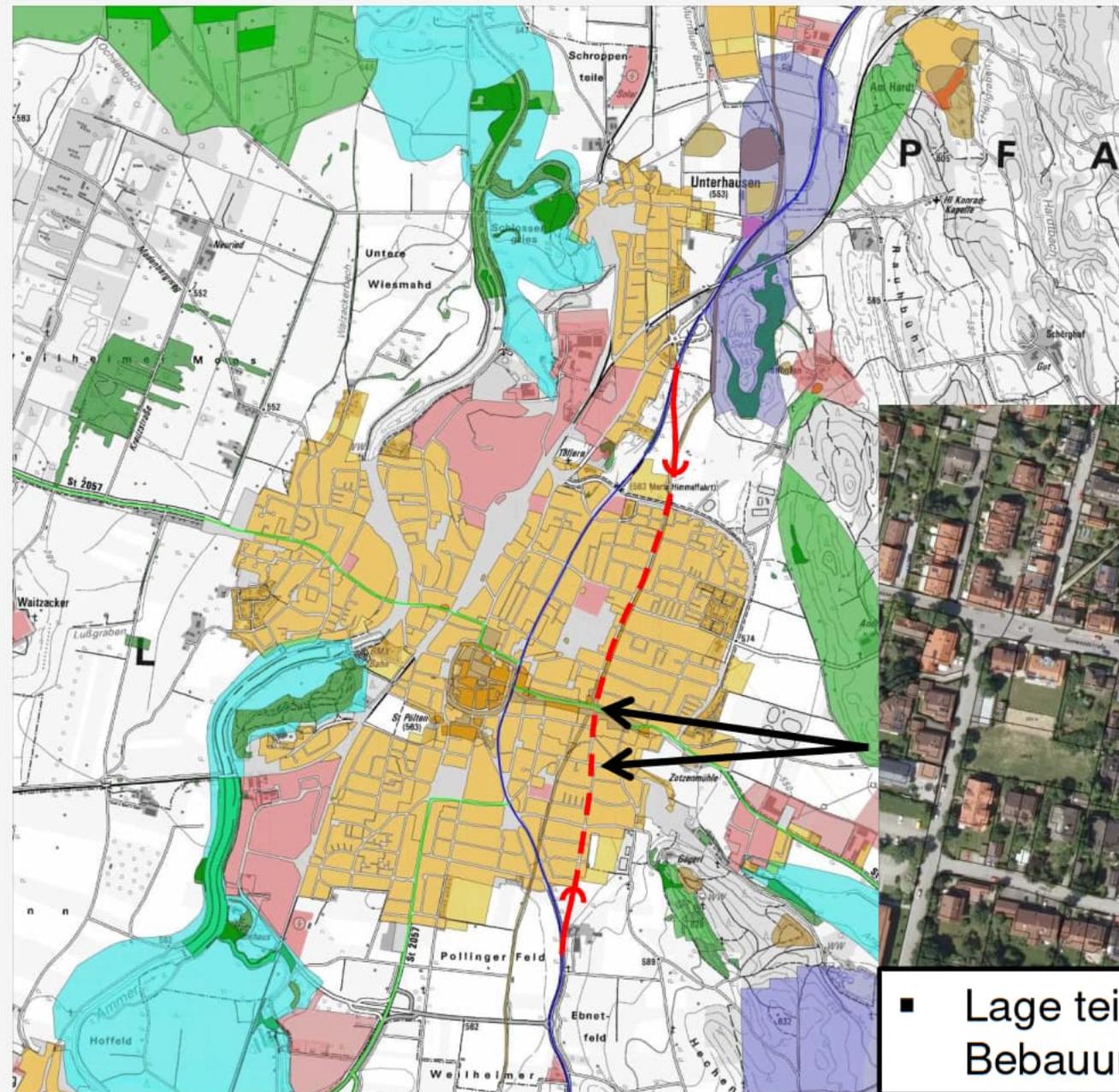


Herstellung der Sohlplatte, Wände  
und Innenausbau



## Zentrumsvarianten

### Untertunnelung Römer-/ Krottenkopfstr. in Deckel- bauweise

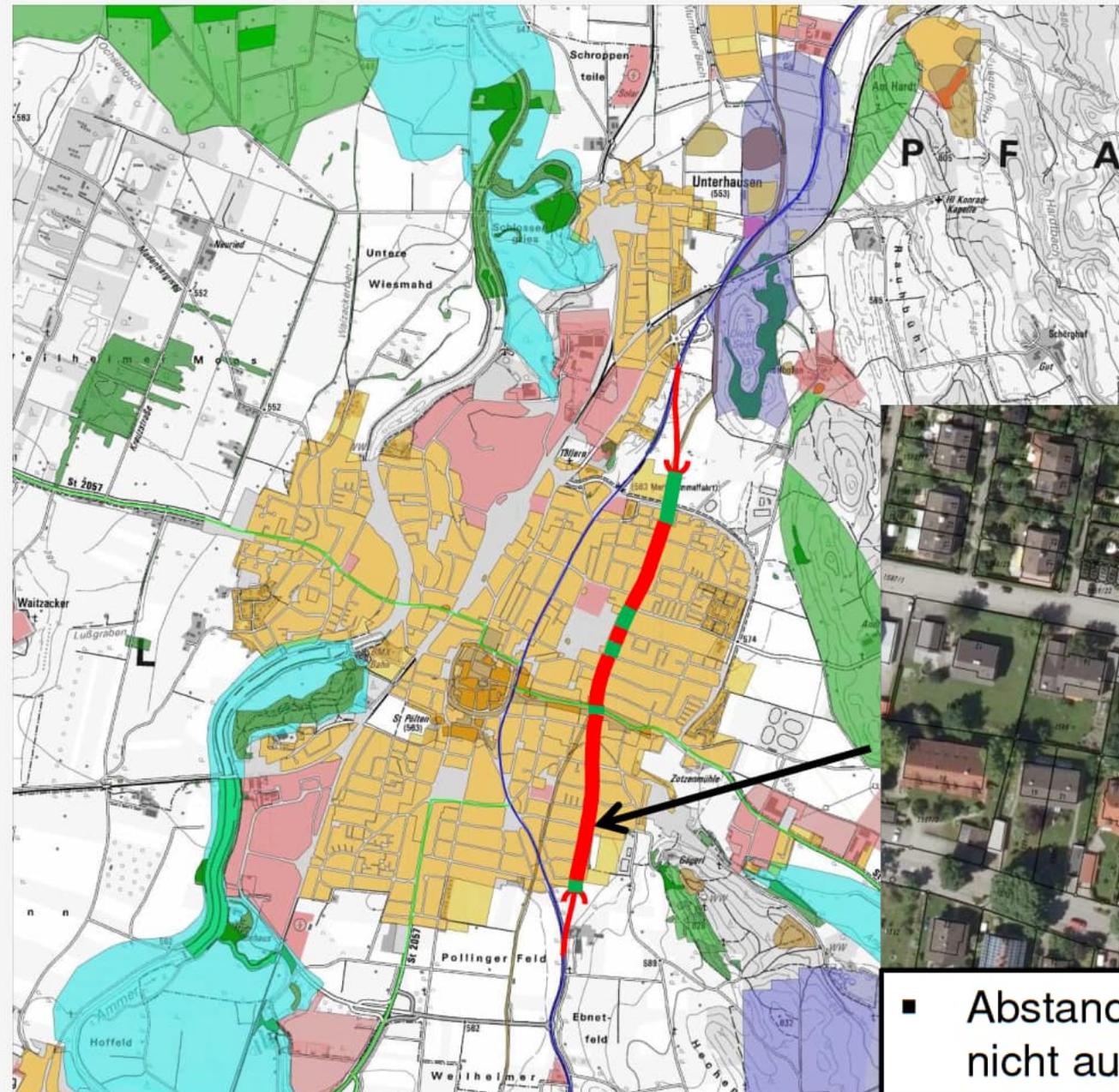


- Lage teilweise unter bestehender Bebauung

## Zentrumsvarianten

### Untertunnelung Römer-/ Krottenkopfstr. in Deckel- bauweise

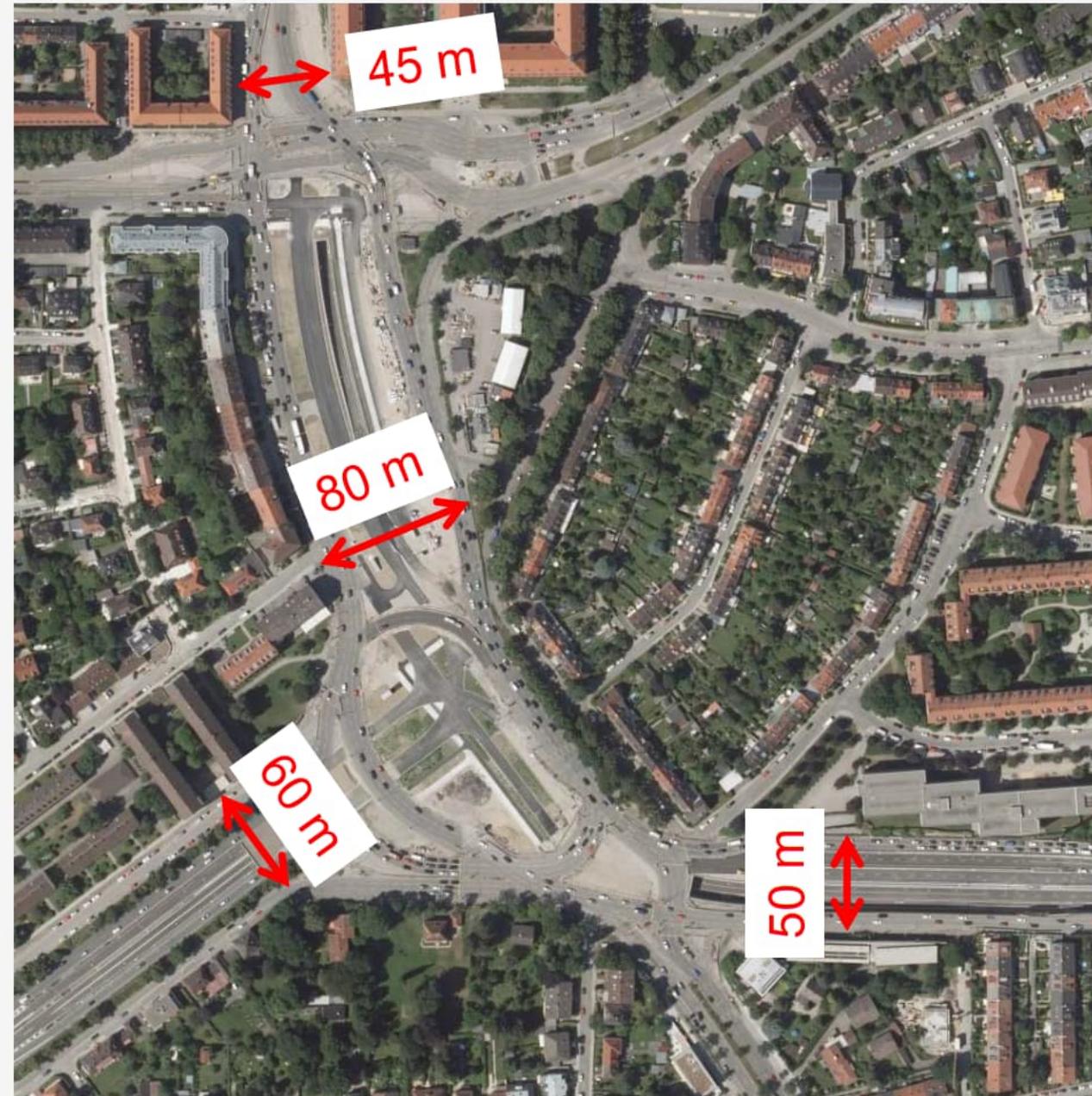
- Lage teilweise unter bestehender Bebauung



- Abstand der Wohnbebauung reicht nicht aus



Vergleich mit Luise-Kieselbach Tunnel  
München





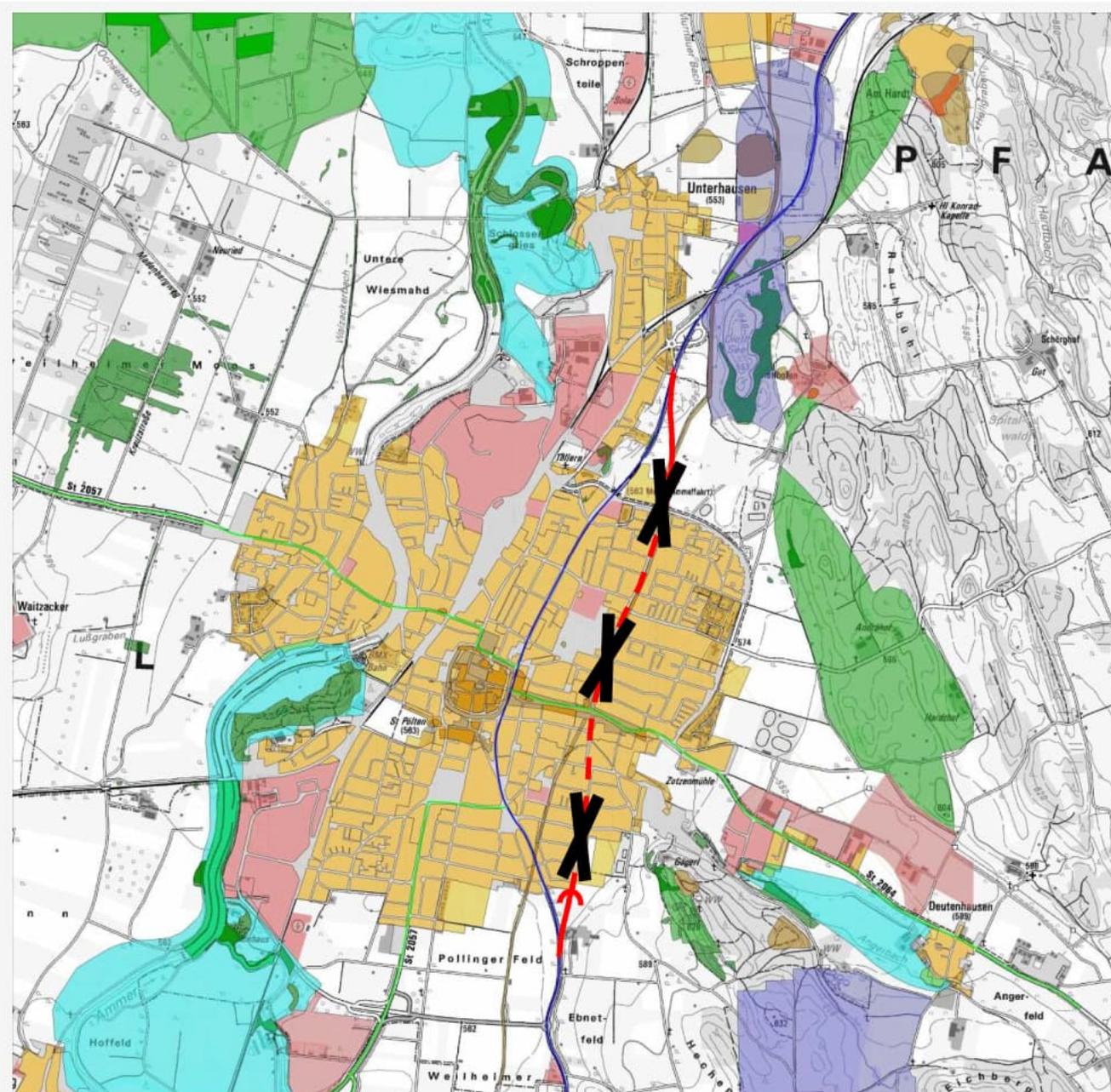
## Zentrumsvarianten

### Untertunnelung Römer-/ Krottenkopfstr. in Deckel- bauweise

- Aufgrund der Trassierung, wäre die Lage unter bestehender Bebauung erforderlich
- Abstand der Wohnbebauung reicht nicht aus

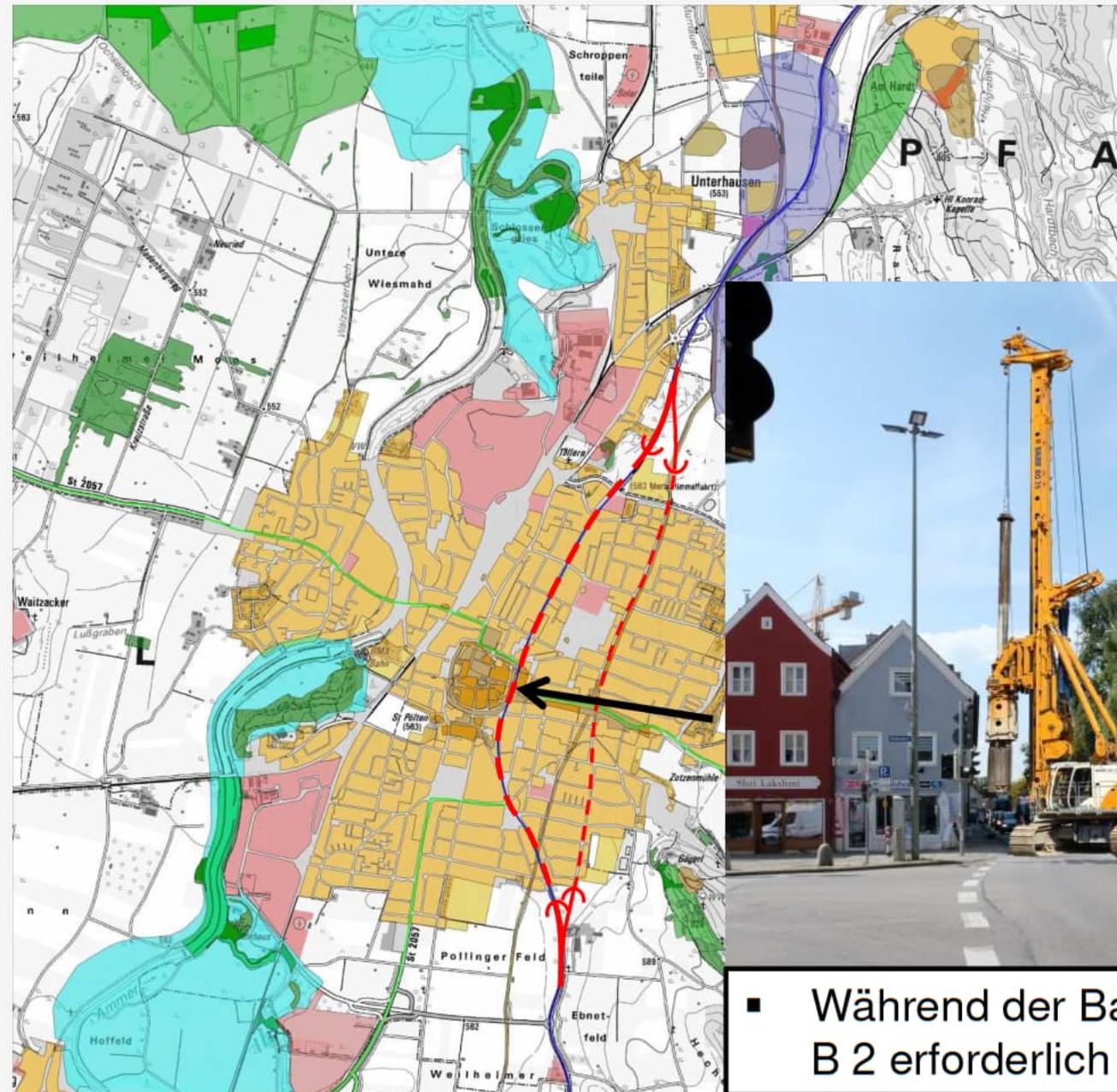


Variante wird zugunsten Tunnel in bergmännischer Bauweise nicht weiter verfolgt



## Zentrumsvarianten

### Untertunnelung bestehende B 2 in Deckelbauweise

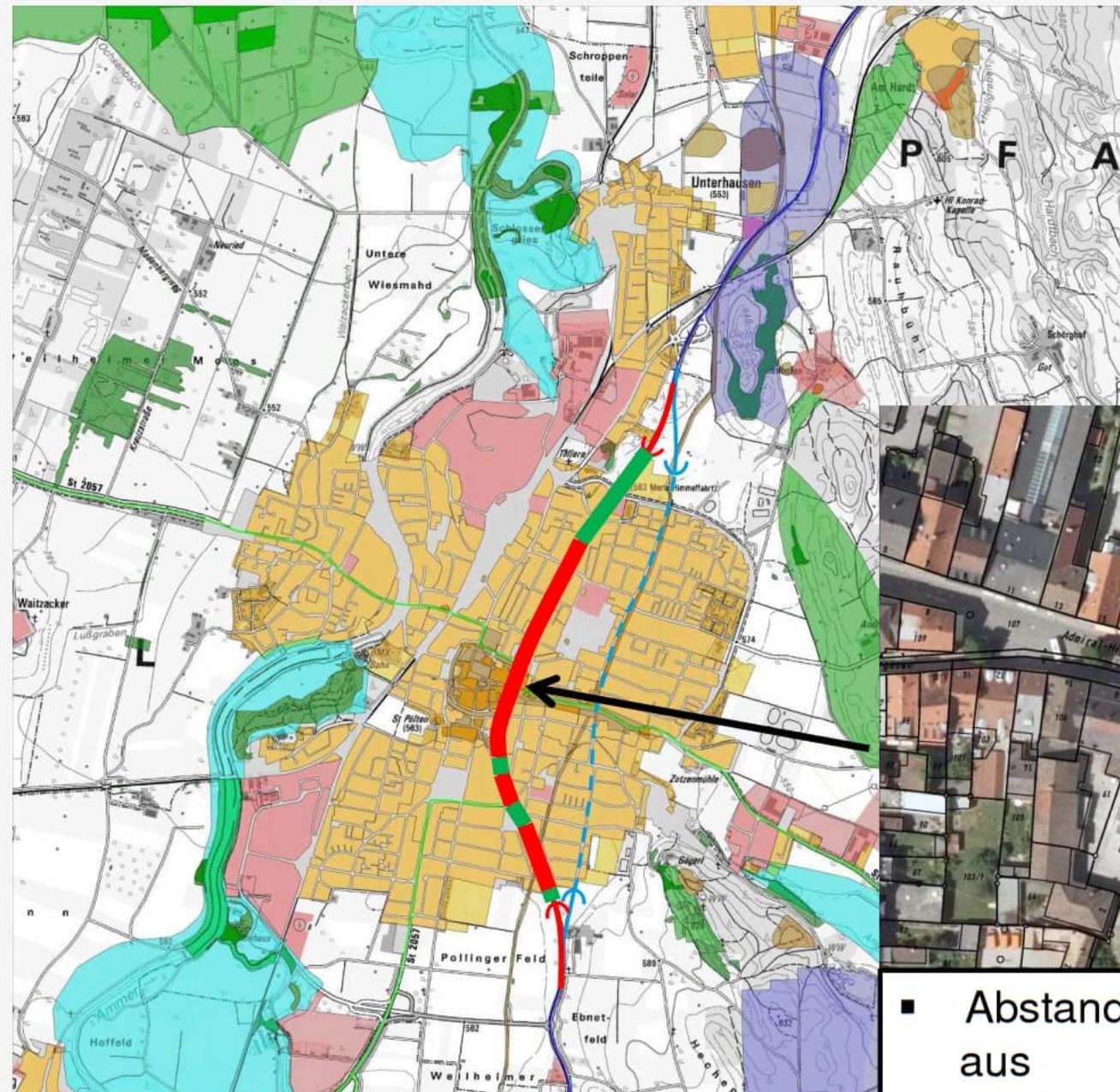


- Während der Bauzeit, Komplettsperrung der B 2 erforderlich

## Zentrumsvarianten

### Untertunnelung bestehende B 2 in Deckelbauweise

- Während der Bauzeit,  
Komplettspernung der B 2  
erforderlich

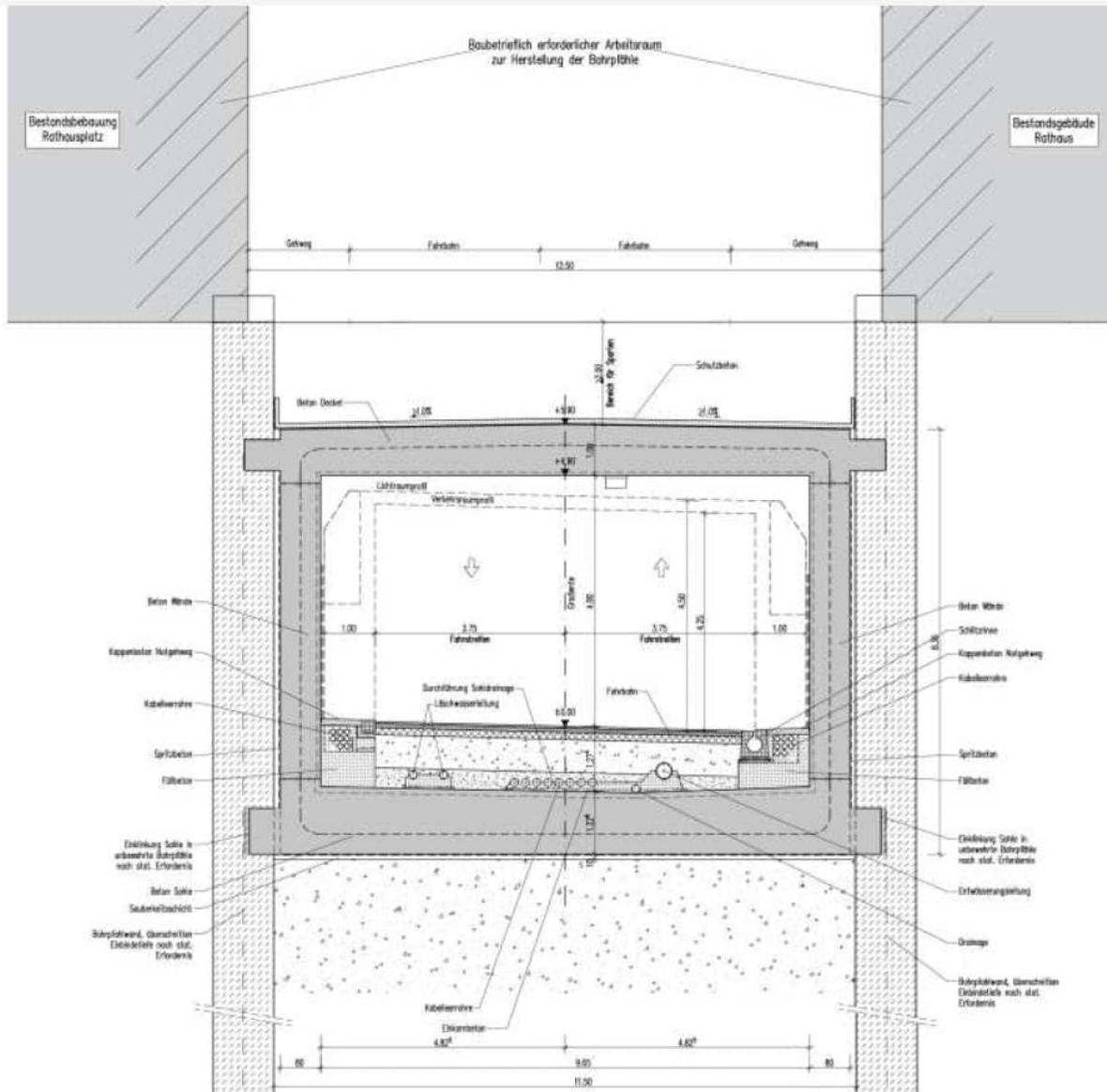


- Abstand der Bebauung reicht nicht  
aus

## Zentrumsvarianten

### Untertunnelung bestehende B 2 in Deckelbauweise

- Während der Bauzeit, Komplettspernung der B 2 erforderlich



■ Abstand der Bebauung reicht nicht aus

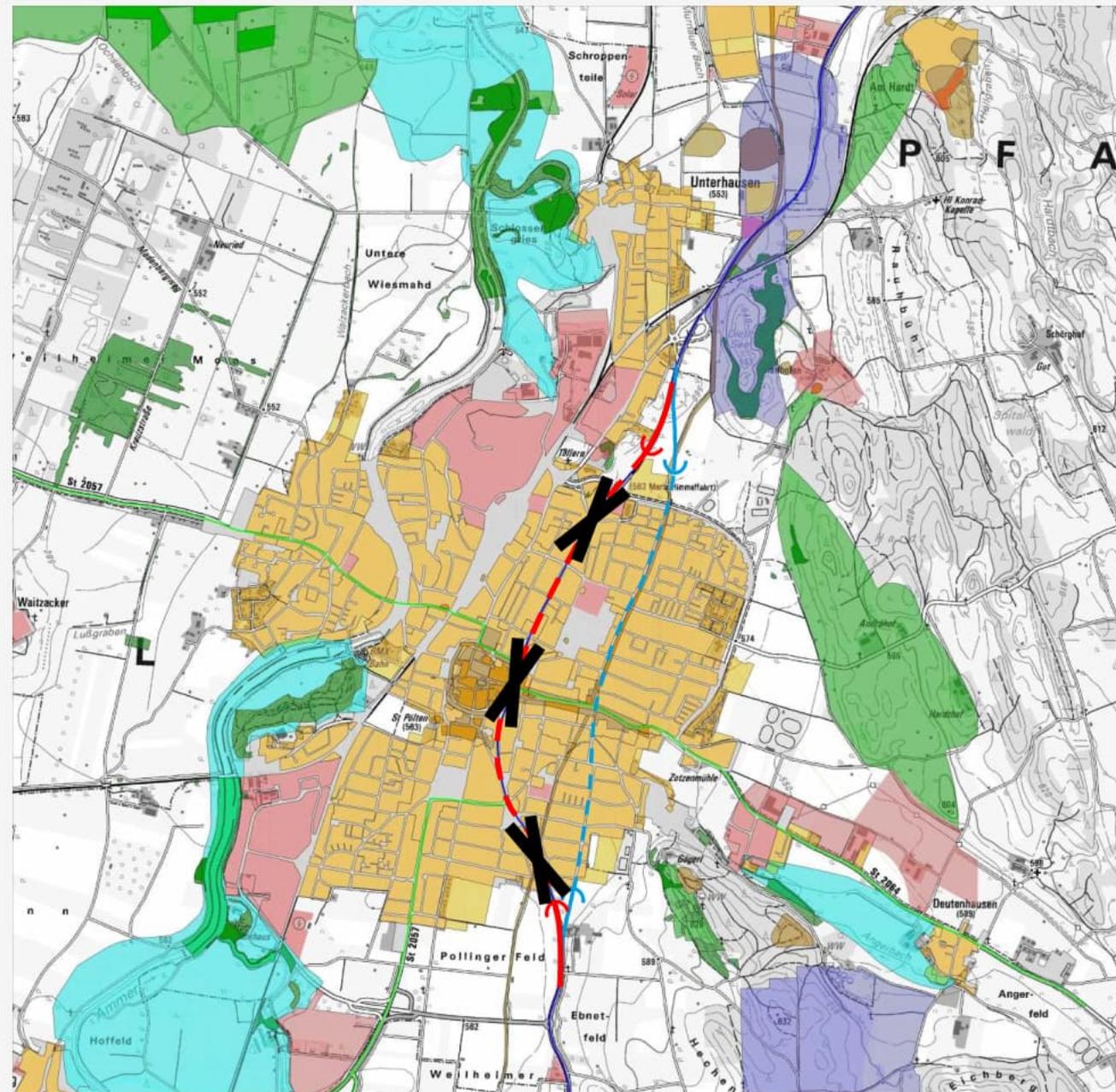


## Zentrumsvarianten

### Untertunnelung bestehende B 2 in Deckelbauweise

- Während der Bauzeit, Komplettspernung der B 2 erforderlich
- Abstand der Bebauung reicht nicht aus

➔ Variante wird zugunsten Tunnel in bergmännischer Bauweise nicht weiter verfolgt





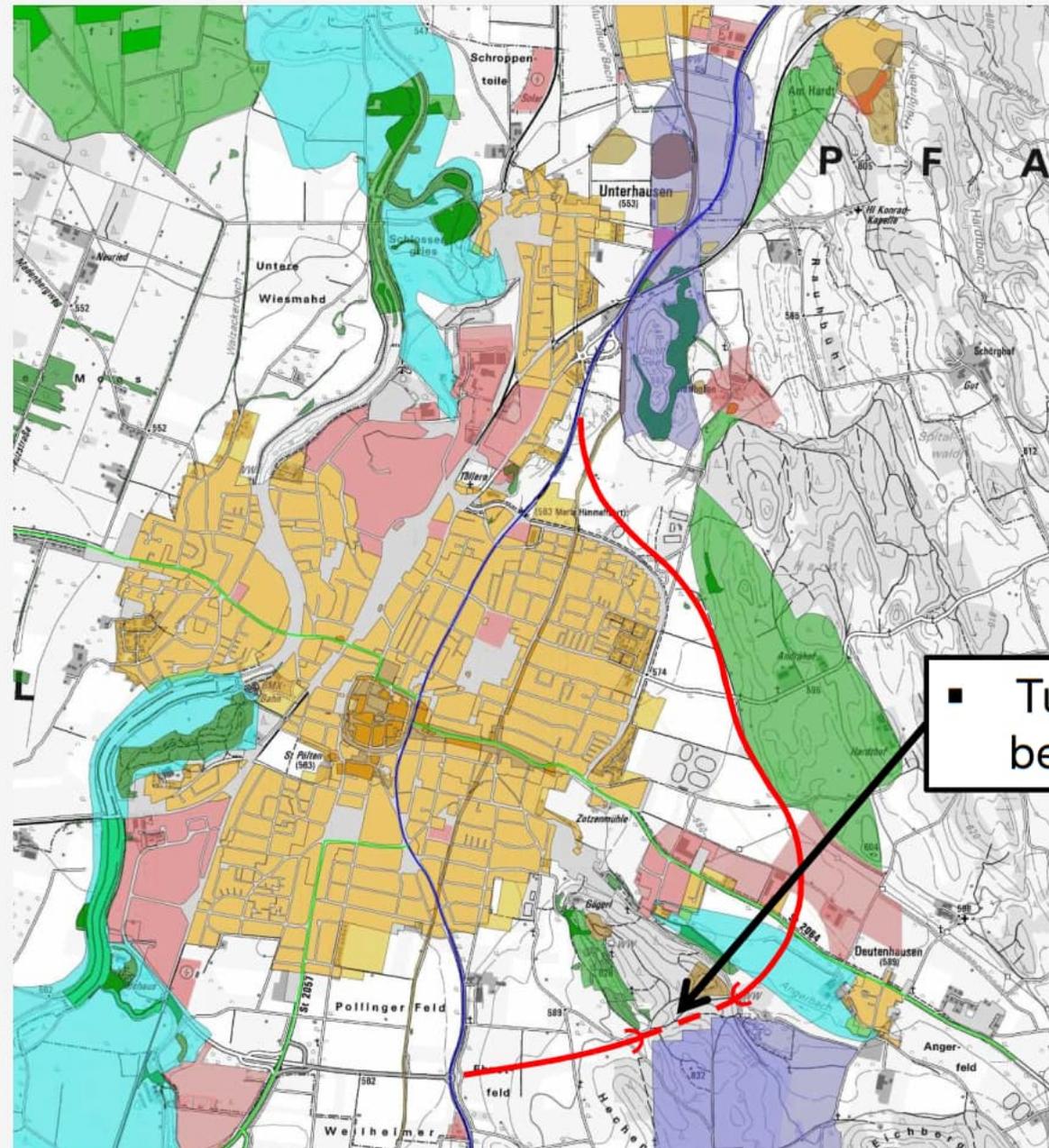
# B 2, OU Weilheim - Variantenübersicht

- ▶ Westvarianten
- ▶ Zentrumsvarianten
- ▶ Ostvarianten



## Ostvarianten

### Ortsferne Ostumgehung



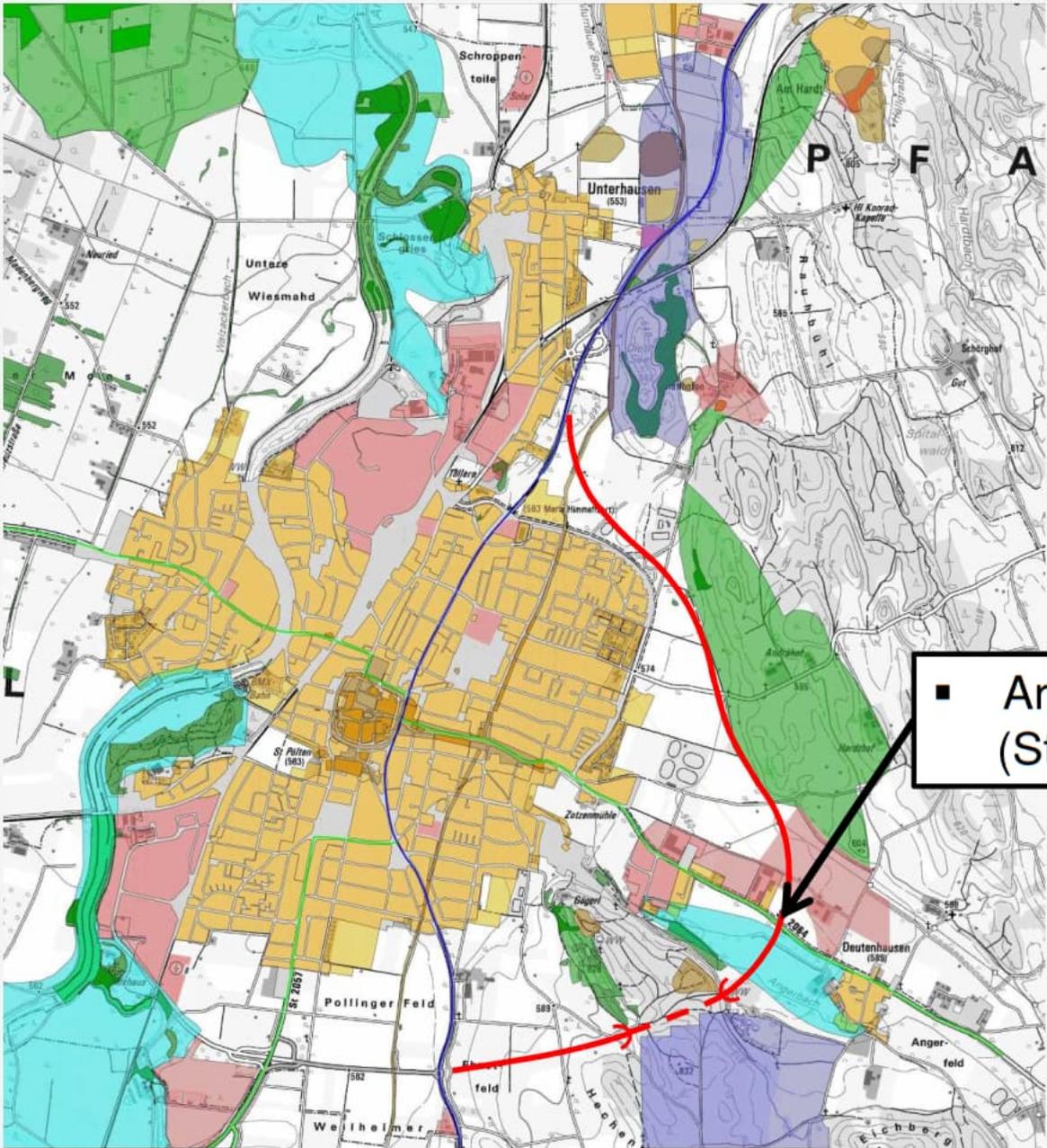
■ Tunnel Gögerl in bergmännischer Bauweise



## Ostvarianten

### Ortsferne Ostumgehung

- Tunnel Gögerl in bergmännischer Bauweise

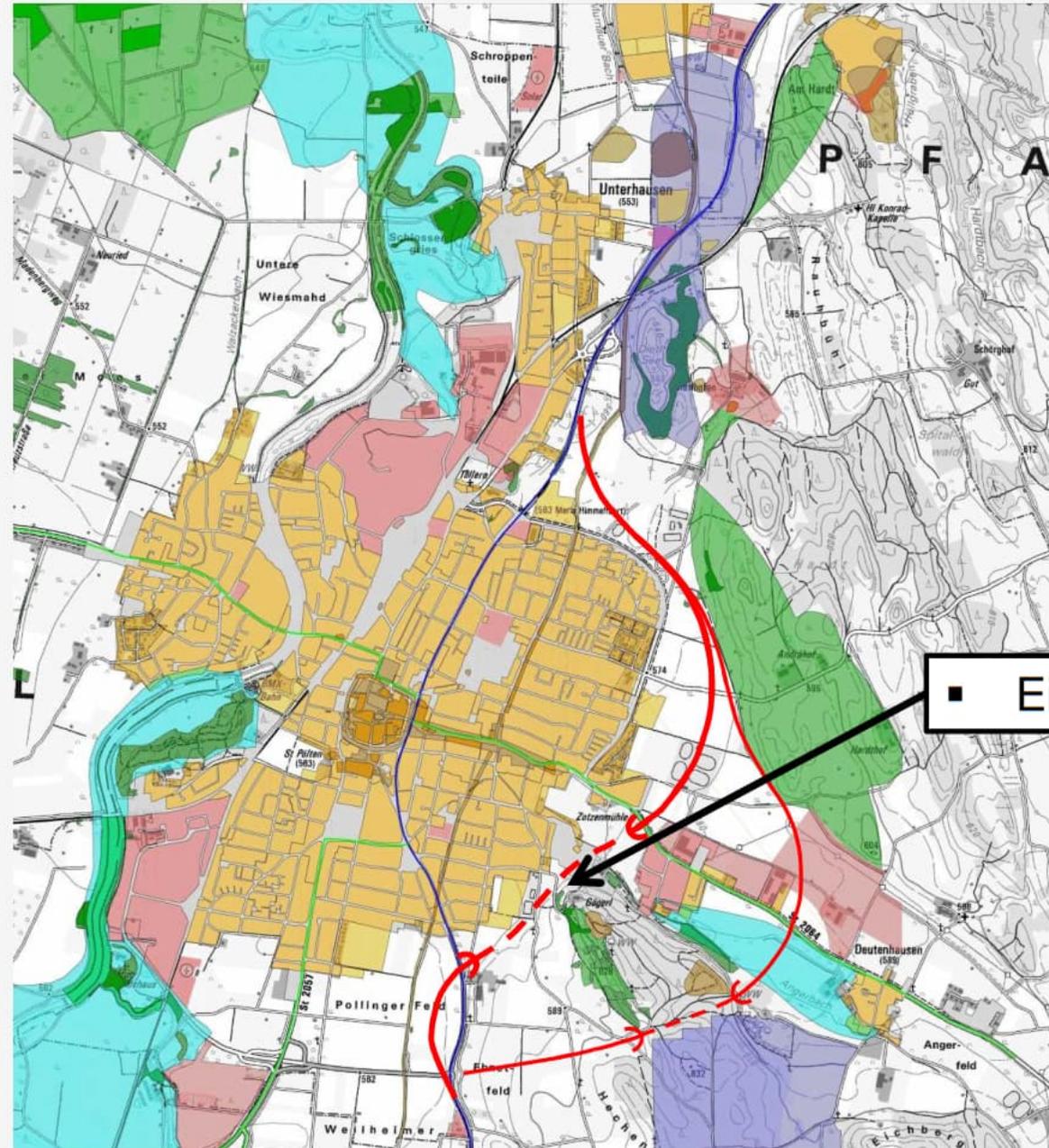


■ Anbindung Deutenhausener Str.  
(Staatsstraße 2064) möglich



Ostvarianten

Ortsnahe Ostumgehung



■ Einhausung oberhalb Grundwasser

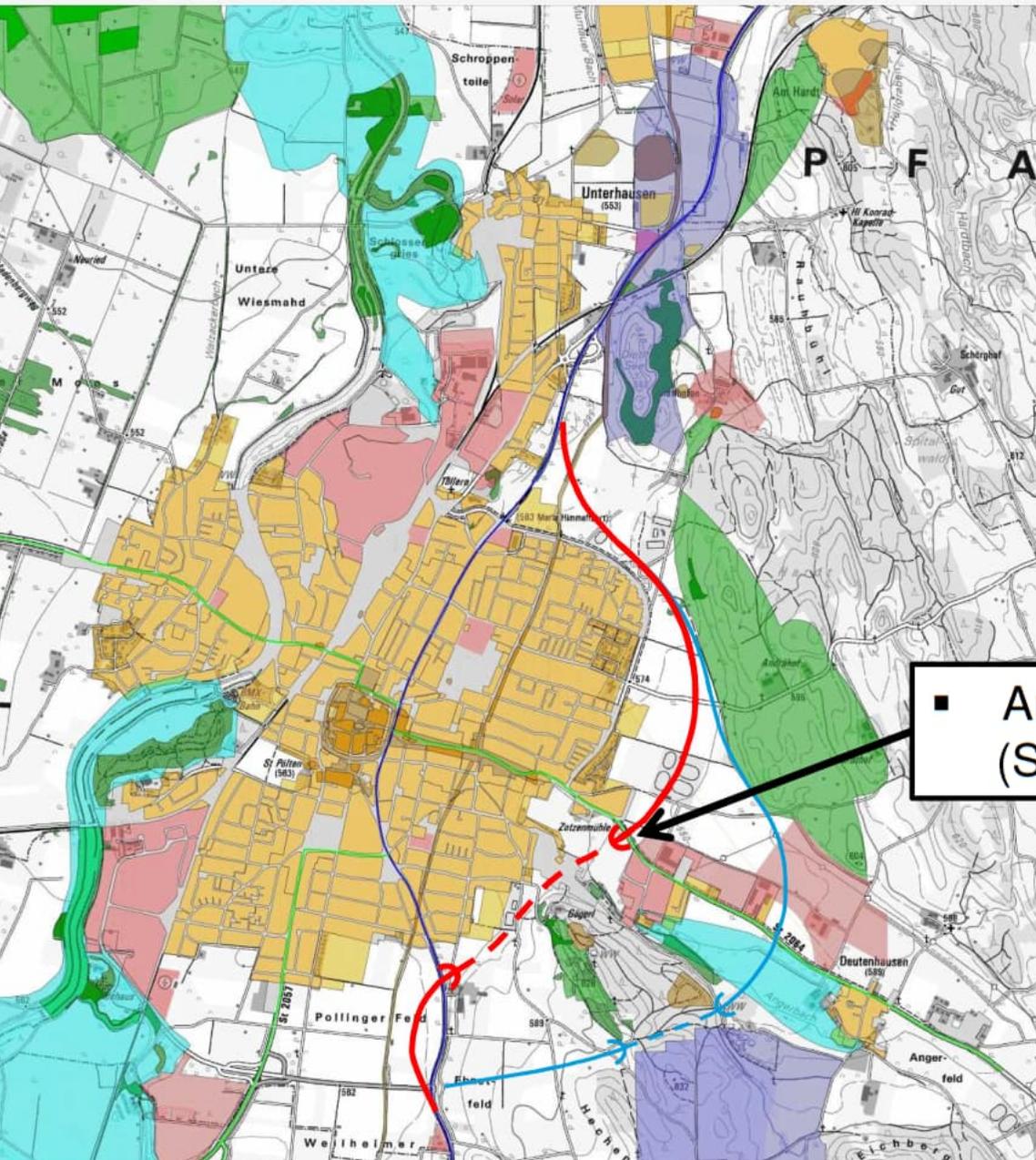


## Ostvarianten

### Ortsnahe Ostumgehung

- Einhausung oberhalb Grundwasser

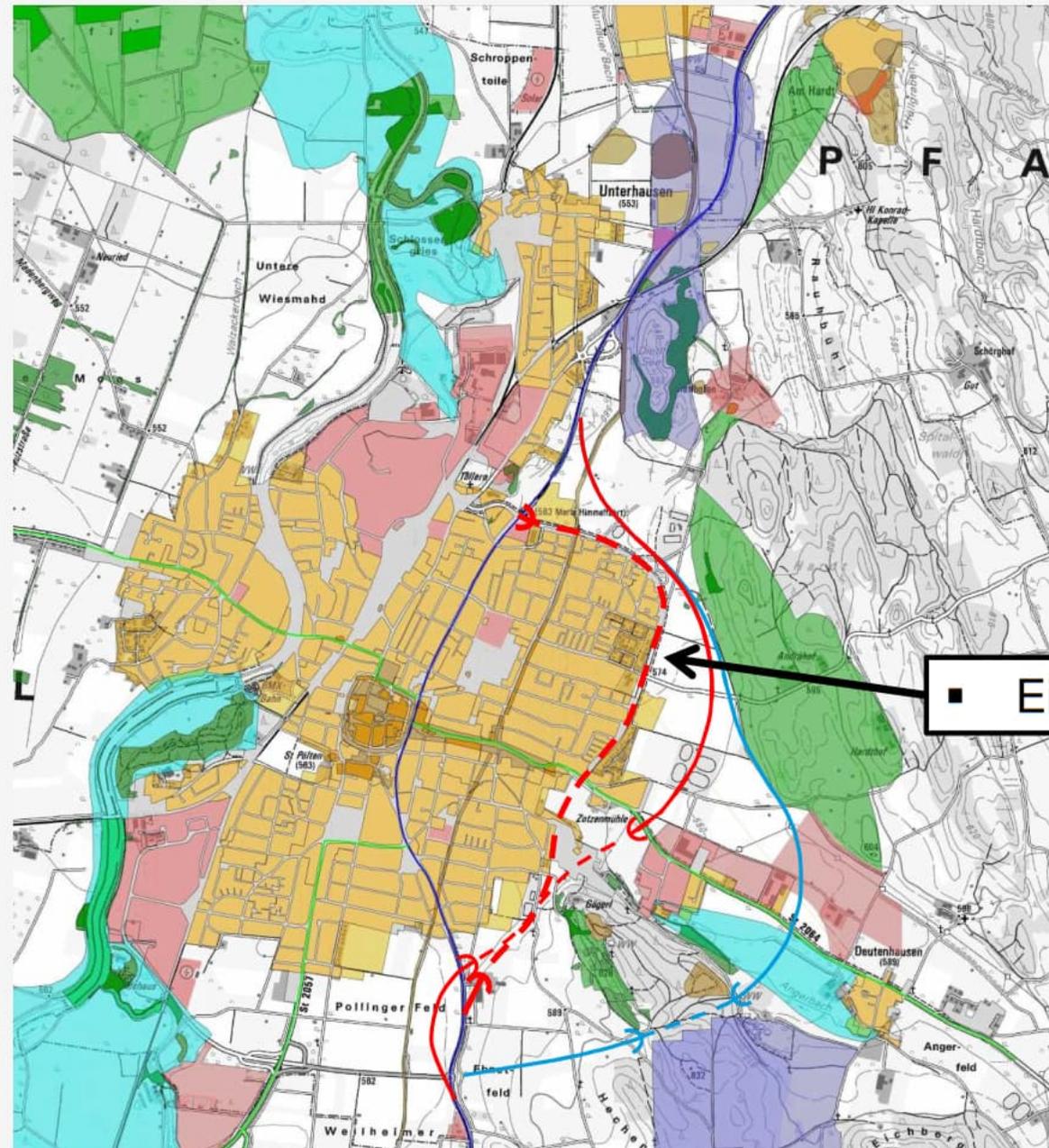
■ Anbindung Deutenhausener Str. (Staatsstraße 2064) möglich





## Ostvarianten

### Ortsnahe Ostumgehung, Narbonner Ring



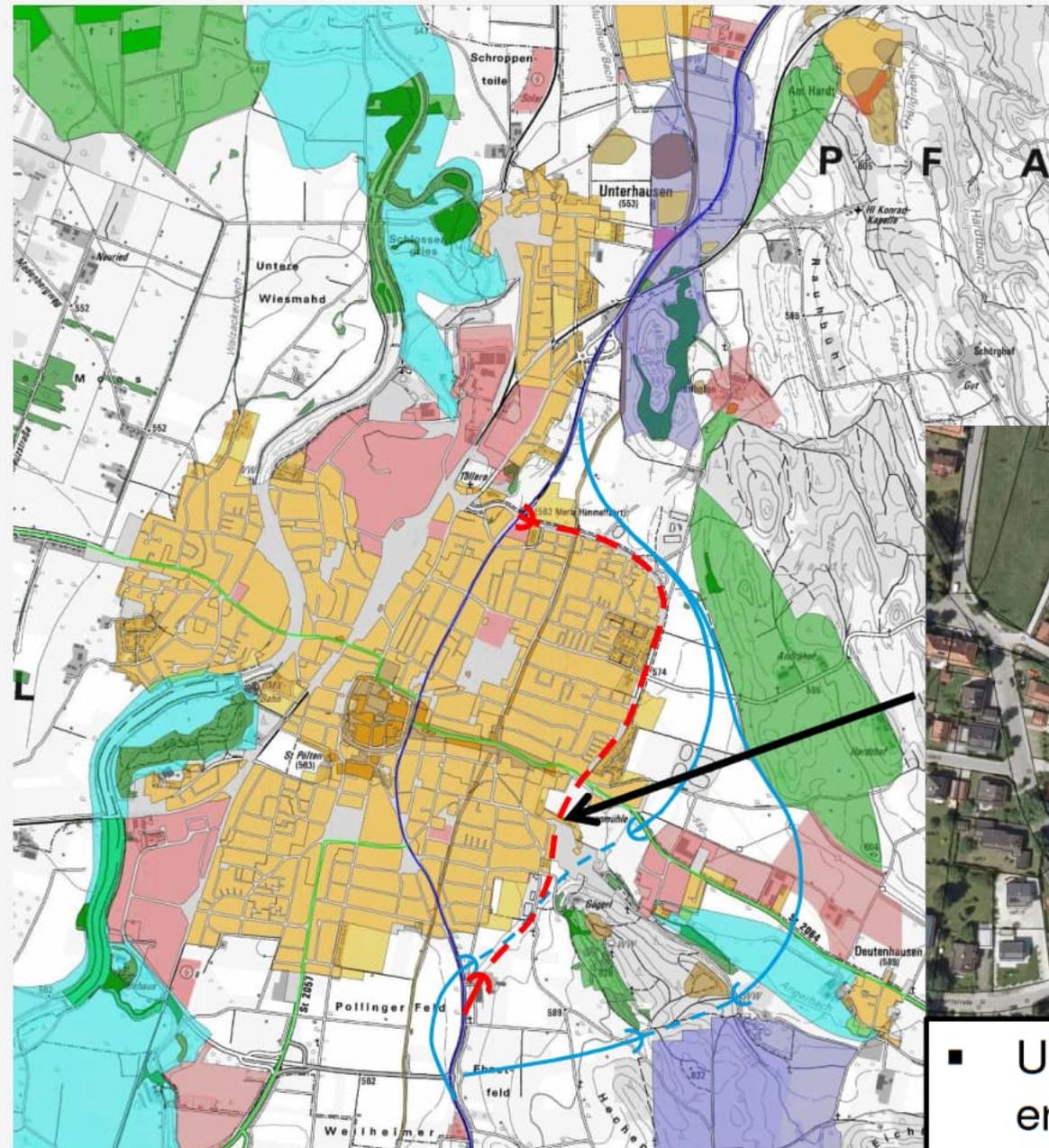
■ Einhausung im Grundwasser



## Ostvarianten

### Ortsnahe Ostumgehung, Narbonner Ring

- Einhausung im Grundwasser

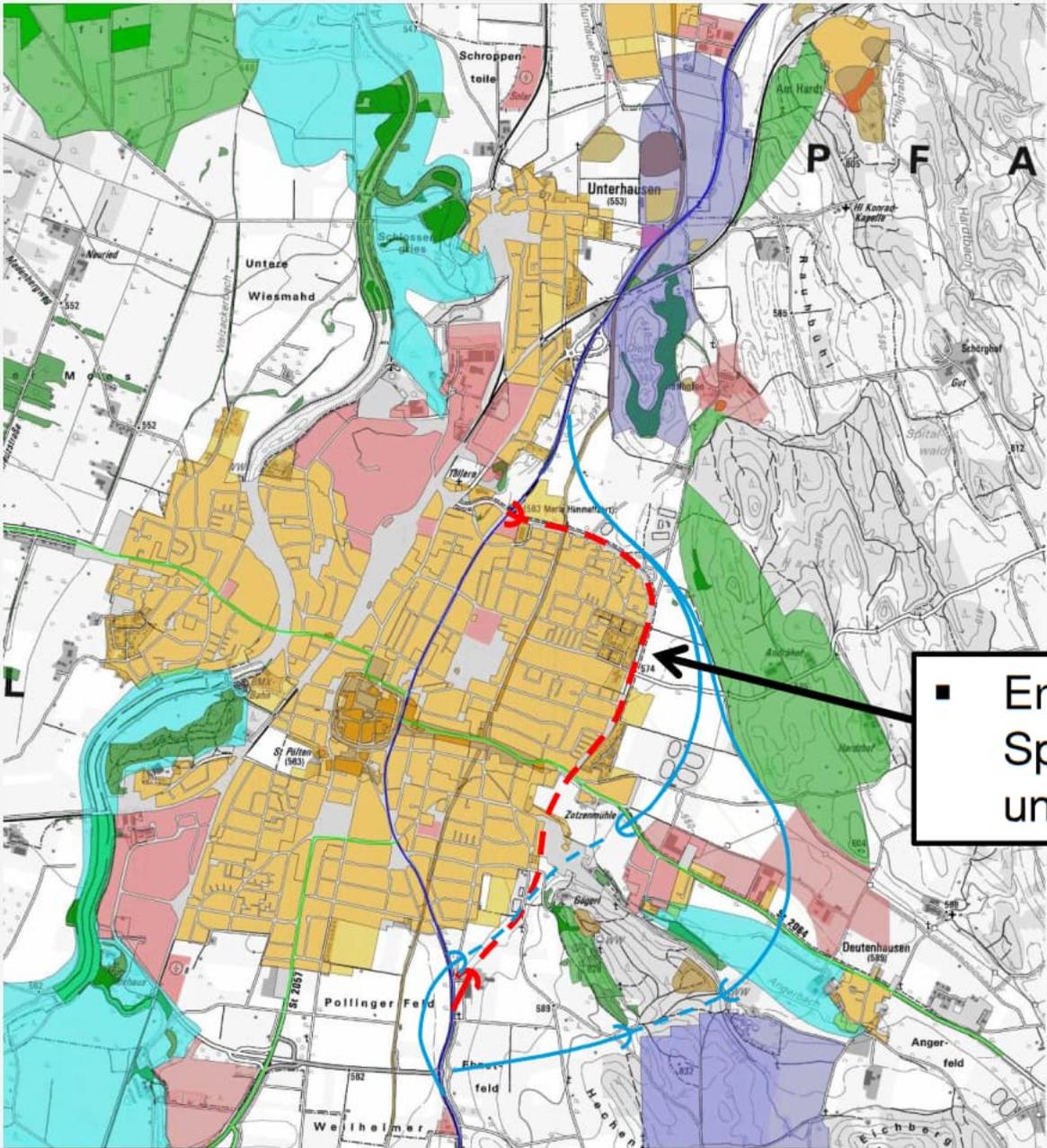


- Umsiedlung von Wohnbebauung erforderlich

## Ostvarianten

### Ortsnahe Ostumgehung, Narbonner Ring

- Bau im Grundwasser
- Umsiedlung von Wohnbebauung erforderlich



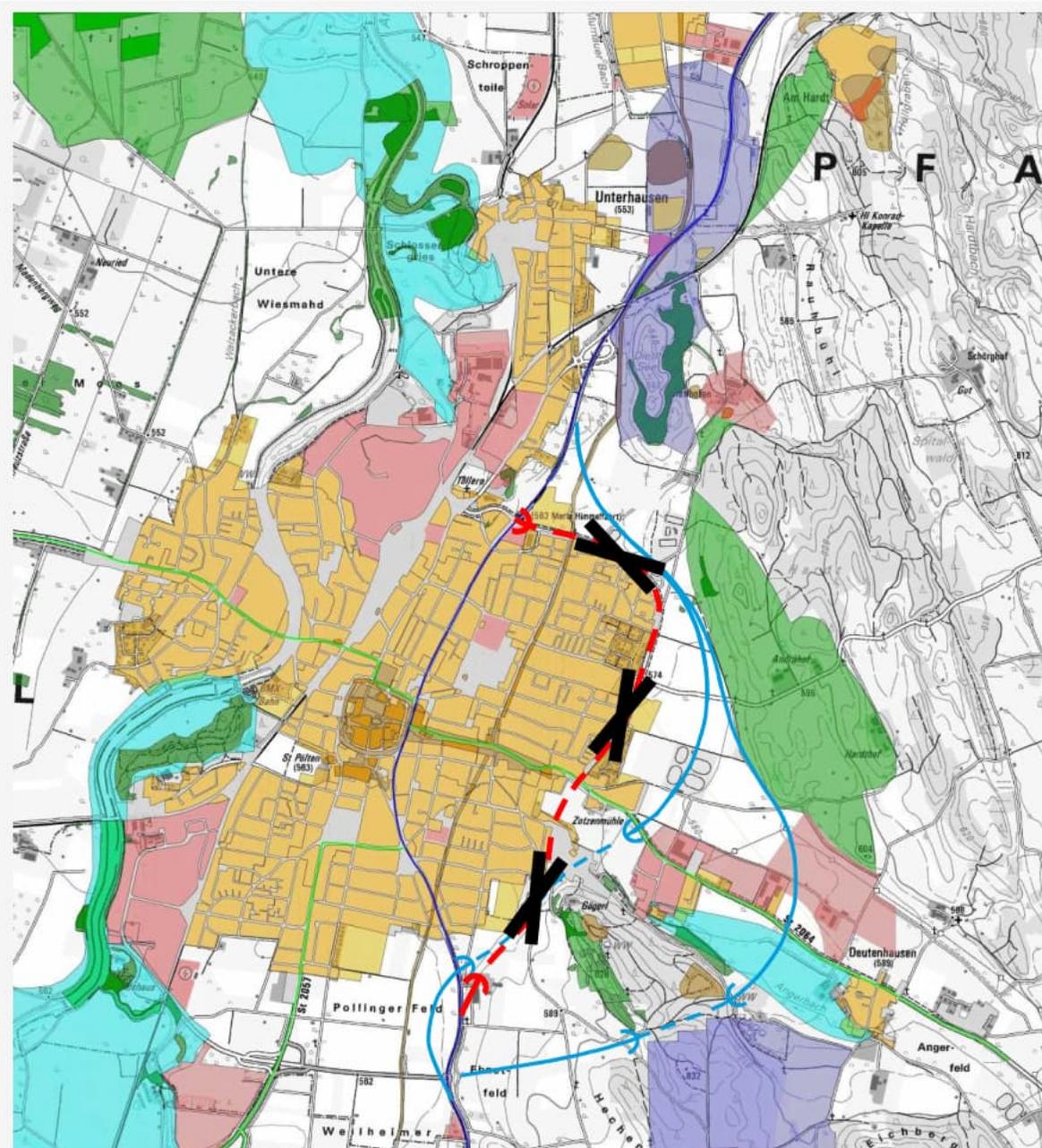
■ Erhöhter Aufwand aufgrund von Sparten, beengten Verhältnissen und Verkehr

## Ostvarianten

### Ortsnahe Ostumgehung, Narbonner Ring

- Bau im Grundwasser
- Umsiedlung von Wohnbebauung erforderlich
- Erhöhter Aufwand aufgrund von Sparten, beengten Verhältnissen und Verkehr

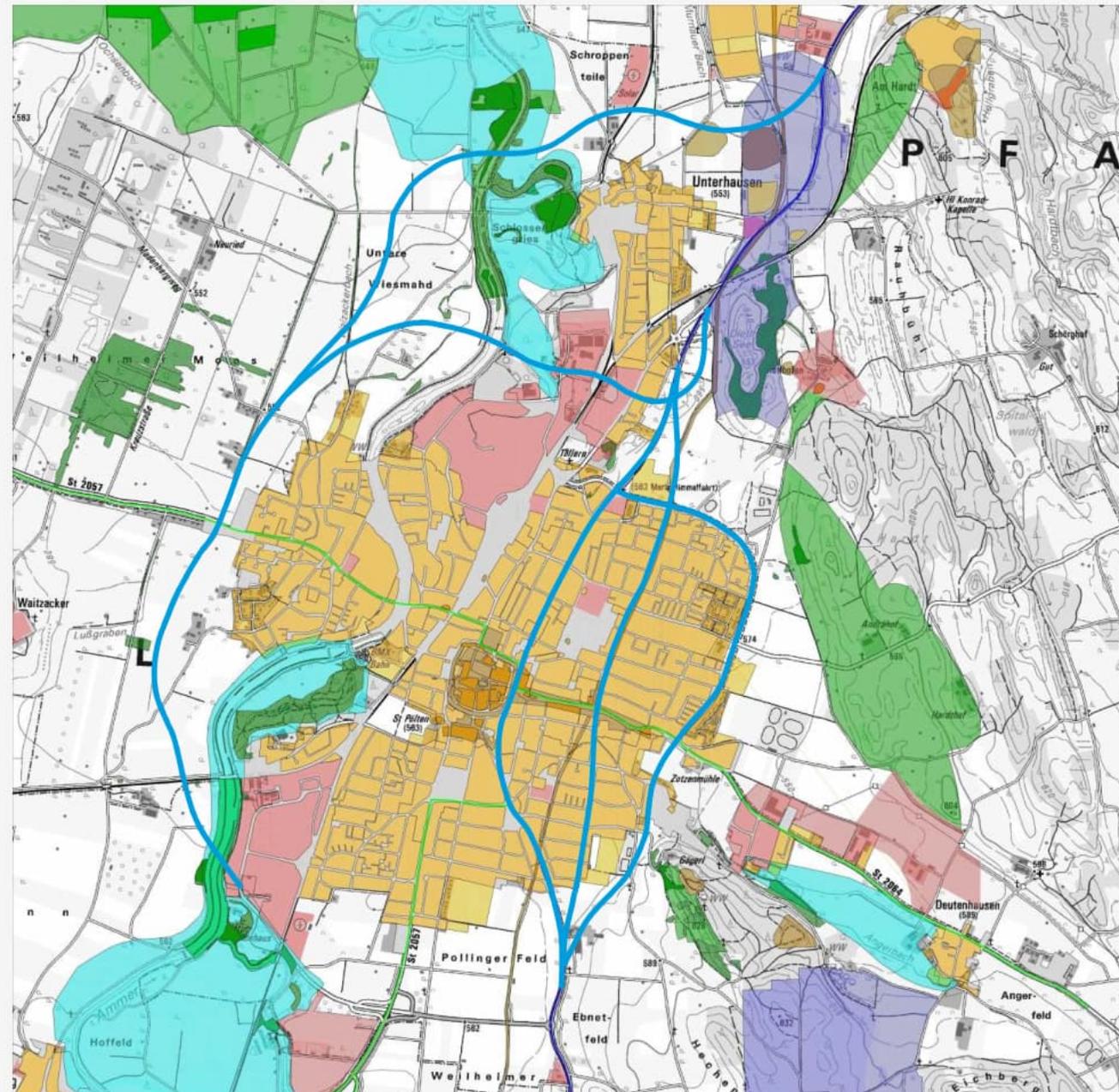
➔ Variante wird zugunsten  
ortsnaher Ostumgehung  
nicht weiter verfolgt





## Übersicht nicht weiter verfolgter Varianten

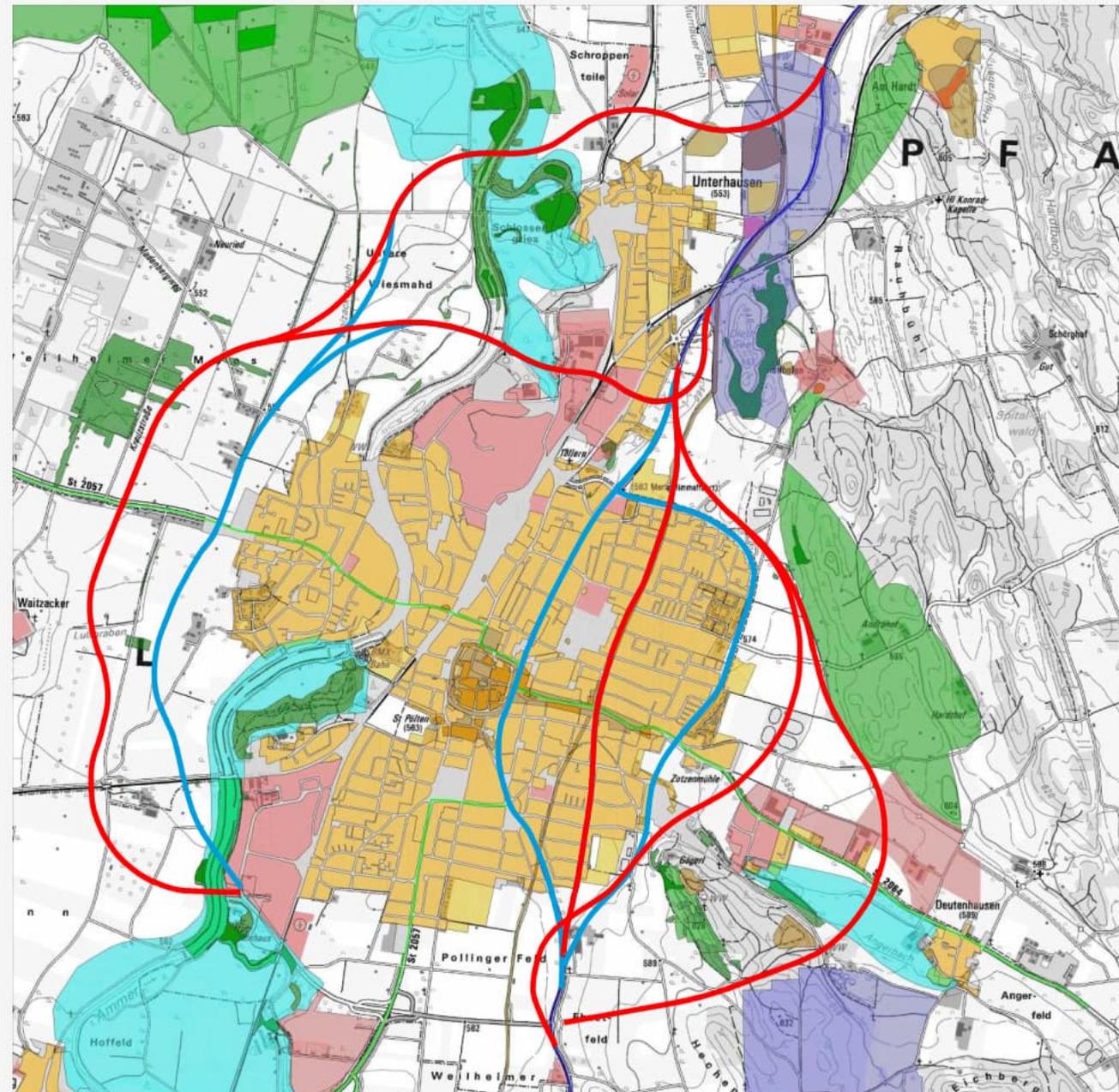
- Ortsnahe Westumgehung kurz
- Ortsnahe Westumgehung lang
- Untertunnelung bestehende B 2
- Untertunnelung Römer-/Krottenkopfstr. in Deckelbauweise
- Ortsnahe Ostumgehung, Narbonner Ring





## Übersicht verbleibender Varianten

- Ortsferne Westumgehung kurz
- Ortsferne Westumgehung lang
- Tunnel in bergmännischer Bauweise
- Ortsnahe Ostumgehung
- Ortsferne Ostumgehung





## Der Weg zu einer Entlastungsstraße für unsere Stadt

Die Zeitplanung von der Anmeldung bis zur Verkehrsfreigabe im Überblick - unabhängig von der Variante der Straße

2013

aktueller Stand 2017

2017

2021...

### Anmeldung zur Aufnahme in den Bedarfsplan für Bundesfernstraßen

(variantenneutral, da jedoch eine der Varianten genannt werden muss, wurde nach Stadtratsbeschluss die Ost-Variante gemeldet)

vorauss. Anfang 2017

### Aufnahme einer Umfahrung in den Bedarfsplan für Bundesfernstraßen

(erfolgt durch den Deutschen Bundestag, voraussichtlich Anfang 2017)

2 - 4 Jahre

### eingehende Voruntersuchungen und Prüfungen zur Variantenentscheidung

(Einbindung der Stadt Weilheim und Interessensvertretern zur Variantenentscheidung, erfolgt nur bei Aufnahme in „vordringlichen Bedarf“ im Bedarfsplan)

2 - 3 Jahre

### Vorlage eines Vorentwurfs

(nach eingehender technischer und finanzieller Prüfung)

2 - 3 Jahre

### Planfeststellung

(mit Stellungnahmen und Einwendungen von Behörden, Verbänden, Stadt und Betroffenen)

**Grunderwerb** (erfolgt parallel)

3 - 5 Jahre

### Ausschreibung/Vergabe

1 Jahr

### Baubeginn

## Ziel:

- Frühjahr 2019: Vorstellung der Daten und Fakten zu den einzelnen Trassenkorridoren
- Anschließend: ausreichend lange Diskussionsphase vor Ort
- Abstimmung mit dem Bayerischen Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr und dem Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur
- Variantenentscheidung mit Festlegung des weiter zu verfolgenden Trassenkorridors



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Uwe Fritsch, Behördenleiter Staatliches Bauamt Weilheim

Andreas Lenker, Abteilungsleiter Straßenbau Landkreis Weilheim-Schongau